

Sichere **STEIERMARK**

print-verlag



THE
NEW



ÖAMTC

Schutzbrief – *Immer an deiner Seite*

Kindersitz-Aktionen

Auf dem Weg zum „Gelben Engel“

BMW 120: Kraftstoffverbrauch, kombiniert WLTP in l/100 km: 5,3 - 5,8; CO₂-Emissionen, kombiniert WLTP in g/km: 121 – 132

SICHER DURCH DEN HERBST

01.–31.
OKTOBER

fit2invest.at
Spielend einfach
investieren lernen.



RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

EINANDER BESSER VERSTEHEN.

Was die Zukunft bringt, kann niemand mit Bestimmtheit sagen. Aber die besten Lösungen entstehen, wenn wir einander besser verstehen. Das gilt auch im finanziellen Leben. Ob Sparen, langfristiges Anlegen, Risiko absichern oder Investieren – Raiffeisen ist und bleibt für Sie der vorausschauende Begleiter. Schaffen wir neue Wege. Reden wir über Ihre Chancen und Möglichkeiten.



raiffeisen.at/steiermark/oktober-gespraech



Editorial

Dr. Manfred Walch, Präsident des ÖAMTC Steiermark
Dr. Paul Fernbach, Direktor des ÖAMTC Steiermark



... ein gutes Gefühl, beim Club zu sein ...



Werte Leserin, werter Leser!

Der Herbst steht vor der Türe und hier lauern viele Gefahrenpotenziale, auf die wir bereits jetzt hinweisen wollen. Andere Fahrbahntemperaturen, oftmals tief stehende Sonne oder nasses und rutschiges Laub erschweren uns unser Vorankommen und fordern unsere ganze Aufmerksamkeit. Ganz besonders achten sollen wir aber auf unsere Kinder, die täglich zur Schule unterwegs sind. Ob auf dem Gehweg, dem Zebrastreifen oder beim Verlassen des Schulbusses – Vorsicht und Umsicht sind hier gefragt, um nicht schwere Unfälle und menschliches Leid zu erzeugen.

Viele schöne Herbstwochenenden werden die Steirer auch wieder in die schönen Ausflugsregionen in unserem Land führen. Ihr Club ist immer für Sie da – egal ob auf Ausflugsfahrten, bei sonnigem Wetter, bei Regen, Dunkelheit oder Nebel.

Ihre „Gelben Engel“ verrichten 24 Stunden am Tag ihren Dienst. Bitte nutzen Sie auch rechtzeitig Ihren nächsten ÖAMTC-Stützpunkt für die Überprüfung Ihrer Beleuchtungseinrichtungen – sodass Sie und Ihre Familie gut und sicher nach Hause kommen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen und gesunden Herbst sowie eine unfallfreie und sichere Fahrt mit Ihrem ÖAMTC.

Ihr

Dr. Manfred Walch
Präsident des ÖAMTC Steiermark



Werte Leserin, werter Leser!

Die heurige Urlaubszeit liegt hinter uns und hat uns eines gezeigt: Die Menschen sind auf Urlaub gefahren und haben das überwiegend in die benachbarten Urlaubsländer Kroatien und Italien getan. Die Reisen per Flugzeug haben abgenommen und die Urlaubsreisen mit dem Auto haben stark zugenommen. Umso wichtiger war es und ist es, dass hier ein gültiger Schutzbrief vorhanden ist. Wir haben dahingehend auch eine deutliche und starke Zunahme der Pannen- und Nothilfeeinsätze festgestellt. Die Mitarbeiter des Clubs waren auch zu jeder Zeit für Sie im Einsatz.

Wir sind aber auch für den Herbst/Winter gut gerüstet. Alle Leistungen des Clubs stehen Ihnen als Clubmitglied uneingeschränkt zur Verfügung. Der Zustrom zu unseren Prüfdienstleistungen ist ungebrochen hoch, aber auch die Einsatzzahlen auf der Straße – nach Pannen oder Unfällen – fordern uns.

Beachten Sie bitte auch die vielen aktuellen Angebote vor allem aus dem Bereich der Kindersicherheit. Die Schule hat Mitte September wieder begonnen, die sichere Beförderung unserer Kinder hat unser höchstes Interesse. Gerade auch deswegen haben wir aktuelle und attraktive Angebote aus dem Kindersitzbereich für Sie.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auf diesem Weg vor allem Gesundheit und kommen Sie immer gut und sicher nach Hause.

Ihr

Dr. Paul Fernbach
Direktor des ÖAMTC Steiermark

INHALT

Werden Sie
**ÖAMTC Mitglied
für 2025**

**Jetzt bis zu 3 Monate
geschenkt!***

* Bei Neu-Bertritt für 2025: Mitgliedschaft für Okt, Nov, Dez 2024 geschenkt. Angebot nur gültig bei aufrechter, bezahlter Mitgliedschaft bis 31.12.2025.

ÖAMTC

- Sicher durch den Herbst 6
- ÖAMTC warnt vor Fahrten Minderjähriger ohne Führerschein 12
- Auch im Herbst und Winter muss die Handbremse angezogen werden 15
- Immer an deiner Seite – der ÖAMTC-Schutzbrief 22
- Erfolgreicher Reichweitentest für E-Autos 30
- Neueröffnung ÖAMTC Murau 38
- Clubbeitrag bequem übers Konto zahlen 38
- ÖAMTC-Blickuntersuchung zeigt Unsicherheiten und Gefahren am Schulweg 40
- Kindersitz-Aktionen Oktober 2024 41
- Tipps fürs richtige Fahrverhalten bei Starkregen 42
- Ein „goldener Herbst“ birgt Gefahren für Motorradfahrende 44
- Erstes Laub und Tau machen Straßen rutschig wie Eis 46
- ÖAMTC rüstet sich für den internationalen Road Patrol Contest 2024 50
- Auf dem Weg zum „Gelben Engel“ 51
- Der Winter kommt – der ÖAMTC arbeitet auf Hochtouren 52
- Probleme mit dem Fluggepäck? Das sollten Reisende wissen 66



IMPRESSUM



IMPRESSUM: Ausgabe 2024/3 Dieses Magazin entsteht in Zusammenarbeit mit folgenden Partnern: ÖAMTC Steiermark und print-verlag; Herausgeber/Medieninhaber: Jürgen Hasenrath; Verlag: print-verlag, Jürgen Hasenrath, Gschwendter Straße 41, 8062 Kumberg, Tel. 0316/30 43 00, Redaktion print-verlag: Dr. Helga Putz, Arianne Hoffmann; Beiträge: ÖAMTC, print-verlag; Fotos: print-verlag, ÖAMTC, Inserenten, UI Foto: © BMW; Anzeigenverkauf: print-verlag; Satz/Layout: Christof Putz; Lektorat: print-verlag; Druck: Medienfabrik Graz, Dreihackengasse 20, 8020 Graz; Vertrieb: Österreichische POST AG, Feibra, ÖAMTC

Bei allen Bezeichnungen und Formulierungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit die männliche Form verwendet wird. Nachdruck, auch auszugsweise, ausschließlich mit Genehmigung des Verlages. Der Inhalt der veröffentlichten Anzeigen und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 und 2 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten. Offenlegung gem. § 25 MedienG: www.printverlag.at; Druck- und Satzfehler vorbehalten. © print-verlag, ÖAMTC; Mehr unter www.sichere-steiermark.at

© Focus: siehe auf den jeweiligen Seiten



FAHRZEUG-MODELLE

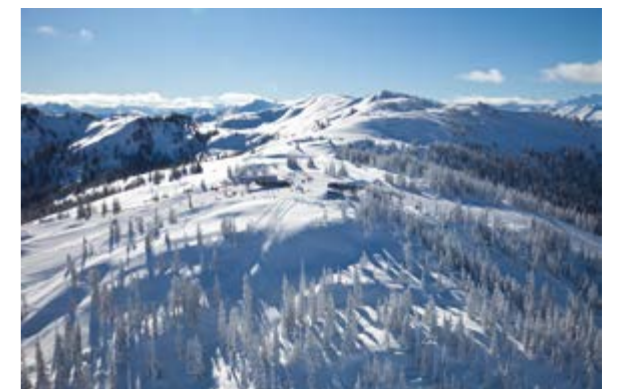
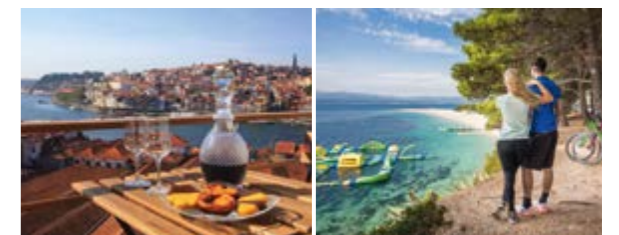
BMW 1er	8
SUZUKI SWIFT	10
TOYOTA Yaris Cross Hybrid	14
BMW X3	19
SUBARU	26
OPEL Astra Sports Tourer Electric	27
MAZDA CX-80	28
MERCEDES G-KLASSE	34

Dies & Das

Toyota PREM in neuem Look	16
I 15. Gady Markt	18
Nachhaltige Generali Generaldirektion in Graz	20
Allradzentrum FIOR	24
Die Vorteile einer Standheizung	36
100 Jahre Tankstelle	48

Urlaub/Ausflug

Mit Kindern in die Therme	54
Ski-in, Ski-out & Sachertorte am Hochkönig	56
Hochkönig	57
Trinkgeld-Guide für den Urlaub	58
„Out of Africa im Julianhof“	60
Porto erleben	62
Urlaub am Goldenen Horn	63
Campingurlaub in Skandinavien	64
Tipps für den spontanen Last-Minute-Urlaub	65





Sicher durch den Herbst



Tiefstehende Sonne, schlechte Sicht und rutschige Straßen: Tipps, um sicher durch den Herbst zu kommen.

Trotz Sonnenschein und angenehmen Temperaturen sollten Verkehrsteilnehmer die Fahrweise auf die typischen Herbstgefahren anpassen.

Saisonale Gegebenheiten wie Nebel, tiefstehende Sonne, schlechte Sicht und frühe Dunkelheit erfordern besondere Vorsicht und Rücksichtnahme - sowohl für Fahrzeuglenker als auch für Fußgänger.

Wenn die Tage kürzer werden und die Dämmerung immer früher einsetzt, spielt die Sichtbarkeit eine große Rolle.

Eine funktionierende Beleuchtung an Fahrzeugen ist essenziell, um einerseits selbst gut sehen zu können, als auch von anderen Verkehrsteilnehmern erkannt zu werden.

Scheinwerfer, Rückleuchten und Reflektoren müssen sauber sein. Fußgänger, Jogger, Rad- und Rollerfahrer sind besonders gefordert, sich mit heller Kleidung und reflektierenden Materialien sichtbar zu machen. Es ist im Interesse aller Verkehrsteilnehmer rechtzeitig gesehen zu werden.

Eine klare Sicht durch Windschutzscheiben und Helmvisiere ist neben der Sichtbarkeit auch vorteilhaft. Verschmutzte oder verschmierte Innenseiten können in der Kombination mit der tiefstehenden Sonne zu Reflexionen führen, die Ampeln, Verkehrszeichen und vor allem andere



Fahrweise kann man einen ungewollten Ausrutscher vermeiden.

In den kommenden Wochen steigt die Wildwechselfrequenz in den Dämmerungszeiten. In den frühen Morgen- sowie Abendstunden kommt es häufig zu Wildunfällen. Erhöhtes Risiko besteht auf Landstraßen, besonders an Wald- und Feldübergängen. Daher sollte man im Bereich von Wildwechsel-Warnschildern aufmerksam und bremsbereit fahren und den Sicherheitsabstand zu einem Vorderfahrzeug vergrößern. Entscheidend ist nicht nur der Blick nach vorne, sondern auch auf die Straßenränder. Sobald man ein Tier sieht, muss die Geschwindigkeit reduziert und das Fernlicht abgeblendet werden.

Die herbstlichen Bedingungen stellen alle Verkehrsteilnehmer vor Herausforderungen. Durch vorausschauendes, achtsames und rücksichtsvolles Verhalten kann die Sicherheit auf den Straßen erhöht und Unfälle vermieden werden.

Verkehrsteilnehmer schwerer erkennbar machen.

Zusätzlich zur Innenreinigung ist es ratsam, die Wischerblätter zu kontrollieren und bei Bedarf zu tauschen.

Um eine gute Belüftung zu gewährleisten und beschlagene Scheiben zu vermeiden wird empfohlen, die Lufteinlässe am unteren Ende der Windschutzscheibe regelmäßig von Laub zu entfernen.

Die Kombination von Laub und Feuchtigkeit kann zu einem rutschigen Film auf der Fahrbahn führen und das Auto verhält sich darauf wie auf Eis.

Mit vorausschauender und angepasster

Fotos: © ÖAMTC; untern: shutterstock.com



STARKER AUFTRITT MIT ERWEITERTER SERIENAUSSTATTUNG

Der neue BMW 1er

Der Pionier für Freude am Fahren im Premium-Kompaktsegment startet in seine vierte Modellgeneration. Mit dynamischer Präsenz im Design, einem komplett erneuerten Antriebsportfolio und umfangreich weiterentwickelter Fahrwerkstechnik schärft der neue BMW 1er sein Profil als sportlichstes Fahrzeug.

Die markentypische Doppelniere besticht in der Frontansicht und verleiht dem neuen BMW 1er unbestreitbare Sportlichkeit. Die seitlichen Akzente geben dem Heck zusammen mit den modernen Heckleuchten ein besonders dynamisches Finish und unterstreichen den breiten Stand auf der Straße. Das BMW 1er M-Modell überzeugt mit einem Drehmoment von 400 Nm und 300 PS Leistung. Mit 170 PS kann sich die Basis-Benzin-Variante auch zeigen lassen.

Die Verschmelzung der Bildschirme zu dem BMW Curved Display bereichert das Interieur und stellt die Technologie in den Mittelpunkt des Cockpits. So schafft

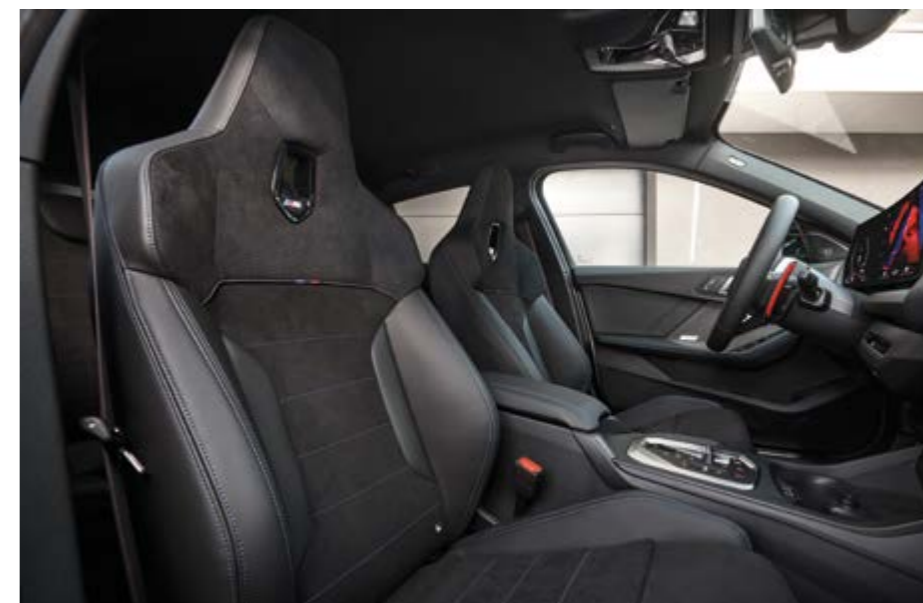
das große Curved Display eine großzügige Übersicht. Vollintegriertes Videostreaming in hoher Auflösung verkürzt die Wartezeit und bietet vielseitige Unterhaltung. Das BMW Head-Up Display projiziert Navigationshinweise inklusive 3D-Vorausschau auf die Frontscheibe.

Mit innovativer Technologie im Bereich der Steuerungssoftware sowie auf dem Gebiet der Kameras, Ultraschall- und Radarsensoren erzielt der neue BMW 1er klare Fortschritte auf dem Weg zum automatisierten Fahren und Parken. Die verfügbaren Assistenzsysteme unterstützen und entlasten den Fahrer in einer Vielzahl von Fahrsituationen, um Komfort

und Sicherheit gezielt zu optimieren. Helle LEDs inklusive adaptivem Kurvenlicht leuchten die Straße optimal aus. Mit dem blendfreien Fernlichtassistenten spart der BMW Gegenverkehr aus dem Lichtkegel aus.

Bereits in der Serienausstattung wird optimierte Sicherheit durch die weiterentwickelte Frontkollisionswarnung geboten. Sie umfasst die Auffahrwarnung sowie die Fußgänger- und Radfahrerwarnung mit Bremsfunktion und die Kreuzungswarnung. Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, die Verkehrszeichenerkennung Speed Limit Info mit Überholverbotsanzeige und Vorausschau, der manuelle Speed Limit Assist, der Ausweichassistent, die Spurverlassenswarnung mit Fahrbahnrückführung, die Heckkollisionswarnung und die Ausstiegswarnung erhöhen Komfort und Sicherheit beim Fahren.

Auch auf Langstrecken überzeugt der neue BMW 1er durch den optionalen Driving Assistant Plus. Das kamera- und radarbasierte System umfasst den Lenk- und Spurführungsassistenten sowie die aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion und fördert somit entspanntes Fahren. Korrigierende Lenkeingriffe unterstützen den Fahrer kooperativ dabei, der vom System erkannten Fahrspur zu folgen. Die aktive Geschwindig-



Optionale M Sportsitze mit hinterleuchtetem M Logo

keitsregelung hält neben dem bevorzugten Tempo automatisch auch den Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen

ein und bremst den neuen BMW 1er bei Bedarf bis zum Stillstand ab.

Mehr unter bmw.at



M Lederlenkrad mit 12-h-Markierung und Nähten in M-Farben im Lenkradkranz



Das M Sportpaket unterstreicht den Charakter des BMW 1er perfekt.

Der Suzuki SWIFT

Die neueste Generation des beliebten SWIFT präsentiert sich mit klarem Design und innovativen Assistenzsystemen. Die überzeugende Weiterentwicklung des kultigen Kompaktwagens definiert Mobilität im Alltag neu.



Der neue Suzuki SWIFT strahlt Selbstvertrauen und Abenteuerlust aus. Der markante Kühlergrill fällt dabei genauso ins Auge wie die L-förmigen Tagfahrleuchten in den LED-Scheinwerfern. Kunden können aus neun Uni- und vier



Zweifarb-Lackierungen wählen, darunter die neuen Farbtöne Frontier Blue Pearl Metallic und Cool Yellow Metallic.

Das geräumige und komfortable Interieur des neuen Suzuki SWIFT hebt das Fahrerlebnis auf ein neues Niveau. Im Cockpit sind alle Bedienelemente ergonomisch um den Fahrer herum angeordnet, sodass sie bequem zu erreichen sind. Die zweifarbige Armaturentafel in Schwarz und Hellgrau erstreckt sich bis in die Türen, was für zusätzliche optische Breite und einen dynamischen Look sorgt. Der hochauflösende 9-Zoll-Touch-

screen gewährt einen einfachen und im Vergleich zum vorherigen 7-Zoll-SLDA (Smartphone Linkage Display Audio) auch schnelleren Zugang zum Multimedia- und Navigationssystem. Neben allgemeinen Fahrzeuginformationen umfasst das System eine kabellose und kabelgebundene Smartphone-Einbindung per AppleCarPlay® und Android Auto™, WiFi- und USB-Konnektivität, Spracherkennung sowie Bluetooth®-Musikwiedergabe.

Für mehr Infos des Stadtflyters besuchen Sie doch Ihr Autohaus FIOR und erleben Sie den Suzuki hautnah.

Fotos: © Hersteller Suzuki

Smarte Hörgeräte für hohe Ansprüche



Sie wollen kein Wort mehr verpassen? Probieren Sie die neuesten Hörgeräte von Hansaton!

Der Schweizer Hörgeräte-Hersteller Phonak präsentiert eine der größten Innovationen der Hörgeräte-Technologie seit Jahren. Das neue Audéo Sphere Infinio bietet Menschen mit Hörproblemen

noch nie da gewesenes Sprachverstehen in geräuschvoller Umgebung.

Innovativ & intelligent
Die Hörgeräte erkennen den Klang von Sprache und heben Ihren jeweiligen Gesprächspartner hervor. Nebengeräusche werden aus allen Richtungen erkannt und können gezielt ausgeblendet werden. Der zusätzlich eingebaute und völlig neu entwickelte Deepsonic-Chip wurde mit Hilfe künstlicher Intelligenz darauf trainiert, über 22 Millionen verschiedene

Hör-Umgebungen zu erkennen. Die Hörgeräte passen sich damit in Echtzeit an Ihre jeweilige Hörumgebung an.

Robust & praktisch
Durch die neu entwickelte Parylene-Beschichtung ist die filigrane Technik im Inneren der Geräte bestens vor Schweiß, Staub und Feuchtigkeit geschützt. Die Hörgeräte verfügen auch über die praktische Freisprechfunktion, jetzt sogar mit noch größerem Bewegungsradius rund um Ihr Smartphone.

Kostenlos Probe tragen
Hansaton lädt Sie herzlich ein, die neuesten Modelle kostenlos zu probieren. Probe-Hörgeräte können schon beim ersten Termin mitgenommen werden. Ihre Hansaton Hörakustikerinnen und Hörakustiker beraten Sie gerne!

Terminvereinbarung
telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos), oder online auf hansaton.at oder direkt bei Hansaton – über 110 Mal in Österreich und einmal auch in Ihrer Nähe!

Mach die Stadt zu deinem Spielplatz:

Play SWIFT

Der neue **SWIFT** mit modernsten Sicherheitsfunktionen macht enge Gassen und lange Strecken zum Kinderspiel – zum Beispiel dank Spurhalte-Assistent, Müdigkeitssensor oder adaptiver Geschwindigkeitsregelung. Auch für jeden Spaß zu haben: der agile und sparsame 1,2-Liter Mild-Hybrid-Motor, das neue Design und das optionale Allradsystem ALLGRIP AUTO. Wer hätte das gedacht! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,4-4,9 l/100 km, CO₂-Emission 98-110 g/km²⁾

Die ersten 500 SWIFT als 1st Edition schon ab € 15.490,-¹⁾

FIOR Ihr SUZUKI Partner in Graz!

0316 / 28 71 67 || www.fior.at || fior@fior.at

KÄRNTNER STRASSE 256 | 8054 GRAZ

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis abzüglich € 500,- 1st Edition Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus, 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeiträge für 16a NoVA-G - Ökologisierungsgesetz. Die 1st Edition besteht aus 1st Edition Dekor (Badge auf der B-Säule, Einstiegsleisten, Streifenleuchte, alles auf Fahrer- und Beifahrerseite, inkl. Montage), 1st Edition Badetasche, Suzuki Badetasche, 1st Edition Frisbee. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer Versicherung über GARANTIA Österreich Versicherungs AG. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

Hör-Erlebnis in neuer Dimension

- Intelligente Lärmunterdrückung
- Hervorgehobene Sprache
- Freisprech-Telefonie

Jetzt innovative Hörgeräte kostenlos testen!

OAMTC Vorteilspartner
Fragen Sie nach Ihrem Clubvorteil

-15%
* OAMTC Mitglieder erhalten 15% Rabatt auf den Gesamtbetrag der Eigenleistung beim Kauf von Hörsystemen der Spitzen- und Komfortklasse der Marke Phonak. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Nicht in bar ablösbar. Gültig bis 31.12.2024

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu besserem Hören. Gleich Termin vereinbaren:
0800 880 888 | hansaton.at

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren



GRAWE Generaldirektor Mag. Klaus Scheitegel

GRAWE AUTOMOBIL – Auf Österreichs Straßen sicher unterwegs

Mit mehr als 80 Jahren Erfahrung im Kfz-Bereich ist die Grazer Wechselseitige Versicherung nicht nur die führende Kfz-Versicherung in der Steiermark, sondern auch der ideale Partner für eine sichere Fahrt.

GRAWE AUTOMOBIL bietet unseren Kundinnen und Kunden umfassenden Versicherungsschutz. So garantiert die GRAWE nicht nur erstklassigen Service und Sicherheit, sondern auch maßgeschneiderten und flexiblen Schutz, der alle individuellen Bedürfnisse optimal abdeckt.

Für alle unter 25 Jahren bietet die Jugendmarke GRAWE sidebyside besondere Vorteile. Für ein sicheres Fahrgefühl von Anfang an.

Die GRAWE steht für kundenorientierten Service von der Anmeldung über die kompetente Beratung und persönliche Ansprechpartner bis hin zur Unterstützung bei der Abwicklung im Schadensfall.

Weitere Informationen zu GRAWE AUTOMOBIL finden Sie auf www.grawe.at/automobil.

ÖAMTC warnt vor Fahrten Minderjähriger ohne Führerschein

Immer wieder verunfallen Jugendliche ohne Lenkberechtigung mit Pkws.

Autofahren bedeutet Freiheit, bringt aber auch große Verantwortung mit sich. Leider kommt es immer wieder zu Unfällen, bei denen Minderjährige ohne gültige Lenkberechtigung am Steuer sitzen. Für Marion Seidenberger, Verkehrspsychologin des ÖAMTC, hat das unterschiedliche Gründe: „Oft sind es die jugendlichen Freund:innen, die ihre Alterskolleg:innen 'anstacheln'. Sei es aus Langeweile, Neugier oder aber als 'Mutprobe'. Viele Kinder kennen das 'Autofahren' auch bereits aus Videospielen und denken, dass das reale 'Fahrerlebnis' nicht viel komplizierter wäre – und überschätzen so ihr Können.“ Nicht selten tragen aber auch die Eltern eine Mitschuld am Unfall, wenn sie ihren Nachwuchs zu früh ans Lenkrad eines Fahrzeugs im Straßenverkehr lassen und sie einfach selbst unterrichten wollen.

Unfallzahlen in den letzten sechs Jahren angestiegen

In den vergangenen sechs Jahren waren neun „sehr junge Lenker:innen“ – das heißt Personen unter 15 Jahren – ohne Lenkberechtigung an Unfällen mit Personenschaden beteiligt. Stark angestiegen sind die Zahlen bei Jugendlichen im Alter von 15 Jahren. In dieser Altersgruppe verursachten im gleichen Zeitraum bereits 22 Jugendliche ohne Fahrerlaubnis Unfälle mit Personenschaden. Noch höher ist die Zahl bei den 16-Jährigen: Hier saßen 48 Personen ohne Fahrerlaubnis bei einem Unfall am Steuer. Den Spitzenwert bei Unfällen mit Personenschaden, die von Minderjährigen ohne Führerschein verursacht wurden, stellen die 17-Jährigen: In dieser Altersgruppe gab es in den letzten sechs Jahren 66 Unfällenker:innen ohne Fahrerlaubnis. „Man muss bei diesen Zahlen bedenken, dass dies nur jene Unfälle sind, die auch aktenkundig wurden. Die Dunkelziffer bei unerlaubten Fahrten Minderjähriger dürfte noch weitaus höher liegen“, so die ÖAMTC-Verkehrspsychologin.

Geistige Reife essenziell für das Lenken eines Fahrzeugs

Für Marion Seidenberger macht es Sinn, dass ein bestimmtes Alter erreicht sein muss, bevor man sich hinter das Steuer eines Fahrzeugs setzen darf. „Bevor oder während sie mit der L17-Führerschein-ausbildung beginnen können, befinden sich viele Jugendliche noch mitten in der Pubertät. In dieser Zeit finden tiefgreifende Veränderungen im Körper, vor allem aber im Gehirn statt. Das sollten Eltern unbedingt berücksichtigen, bevor sie ihren Nachwuchs ans Steuer eines Fahrzeugs im Straßenverkehr lassen. Es ist sinnvoll, das gesetzlich vorgeschriebene Alter jedenfalls abzuwarten, den fahrinteressierten Jugendlichen dies auch klar mitzuteilen und die Ausbildung nach den gesetzlichen Vorgaben durchzuführen bzw. im Zweifelsfall die Ausbildung zur Gänze bei den Profis der Fahrschulen zu absolvieren.“

Rechtliche Konsequenzen bei Fahrten Minderjähriger ohne Führerschein

Wenn Kinder und Jugendliche ohne Führerschein unterwegs sind, drohen Verwaltungsstrafen von mehreren Hundert Euro. Darüber hinaus kann auch eine mehrjährige Sperre für den Erwerb der Lenkberechtigung sowie ein Fahrverbot ausgesprochen werden. Wird das Delikt von jüngeren Personen (unter 14 Jahren) begangen, können statt den Jugendlichen deren gesetzliche Vertreter:innen zur Verantwortung gezogen werden (wegen Verletzung der Aufsichtspflicht). Für mögliche Unfallschäden an anderen Fahrzeugen kommt in der Regel die Haftpflichtversicherung des:der Kfz-Besitzer:in (z.B. Eltern) auf. Die Versicherung kann sich unter diesen Umständen aber an den Fahrzeugbesitzer:innen regressieren. Auch das Steckenlassen eines Zündschlüssels kann für die Zulassungsbesitzer:innen versicherungstechnisch unangenehme Konsequenzen haben.

GRAWE AUTOMOBIL

MEINE MOBILITÄT. GUT GESCHÜTZT.

Mein umfassender Fahrzeug- und Insassenschutz von Österreichs meistempfohlener* Versicherung.

- Ich will auf allen meinen Wegen bestmöglich geschützt sein.
- Ich will selbst über eine maßgeschneiderte, individuelle Absicherung von Kraftfahrzeug, Lenker:in und Mitfahrenden entscheiden – über Art, Umfang und damit auch Prämie.
- Ich will schnell wieder mobil sein, falls ein Schaden passiert.

grawe.at/automobil

GRAWE Die meistempfohlene Versicherung Österreichs.

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Bereitschaft zur Weiterempfehlung befragt. Die GRAWE stand bei den überregionalen Versicherungen in der Gesamtbewertung der Kfz-Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2020-2024 an erster Stelle. Details: grawe.at/meistempfohlen

Toyota hat nicht nur Power, Performance und Auswahlmöglichkeiten beim Hybridantrieb verbessert, sondern auch den Umfang der aktiven Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme erweitert und den Yaris Cross auch in digitaler Hinsicht umfassend aufgewertet.



Der neue Yaris Cross Hybrid

Genau wie beim Toyota Yaris steht neben der bewährten Hybridversion mit 116 PS ab sofort auch eine Ausbaustufe mit 130 PS Systemleistung und einem höheren maximalen Drehmoment zur Wahl. Sie können zwischen Vorderrad- und intelligentem Allradantrieb wählen.

Die weiterentwickelte Hybridtechnologie unterstützt die Beschleunigung oder Verzögerung des Fahrzeugs in Abhängigkeit von der Straßenneigung. Dadurch muss man bei Bergauffahrten weniger Gas geben und kann sich gleichzeitig auf eine Bergabfahrlilfe verlassen, die das Fahrzeug bei Bergabfahrten automatisch verlangsamt, wenn der Fahrer den Fuß vom Gaspedal nimmt.

Predictive Efficient Drive nutzt das erlernte Verhalten und die Daten des cloudbasierten Navigationssystems, das ist aber ausstattungsabhängig, um das Laden und Entladen der Batterie entsprechend den Straßen- und Verkehrsbedingungen zu optimieren.

Die vorausschauende Verzögerungsunterstützung (Predictive Deceleration Support) sammelt Daten über das Fahrverhalten, um dem Fahrer über das Navigationssystem Hinweise auf Streckenpunkte zu geben, an denen er vom Gas gehen kann, um dadurch den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Toyota hat für den Yaris Cross ein völlig neues digitales Benutzererlebnis entwickelt. Herzstück sind eine individuell anpassbare Instrumentenanzeige für den Fahrer im Sieben- oder 12,3-Zoll-Format sowie ein schnelleres und leistungsfähigeres Multimediasystem mit einem neun oder 10,5 Zoll großen Bildschirm.

Die digitale Instrumentenanzeige stellt Ziffernblätter, Informationen und Grafiken gestochen scharf dar und ist bei allen Lichtverhältnissen gut ablesbar. Das Erscheinungsbild kann dabei an die persönlichen Vorlieben und je nach Stimmung angepasst werden.

Für mehr Information oder Probefahrt steht Ihnen das Autohaus PREM in Gleisdorf und Kroisbach gerne zur Verfügung.



TOYOTA YARIS CROSS HYBRID PASST ZU DIR.

JETZT ELEKTRIFIZIERT FAHREN

Standardmäßig außergewöhnlich. Der dynamische Yaris Cross ist für alles gerüstet – nicht nur für die Stadt. Mit eindrucksvollen Ausstattungen in allen Varianten.

MAX. KUNDENVORTEIL € 7.200,-**

AB € 22.990,-*

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota Yaris Cross City. Angebot beinhaltet € 4.000,00 Barzahlungsbonus, € 1.000,00 Flexprämie (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH, Zweigniederlassung Österreich), € 1.000,00 Versicherungsbonus. (Bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 31.12.2024. Angebot freibleibend. **Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines „Toyota Easy Leasing“ Vertrags der Toyota Kreditbank GmbH von bis zu € 7.200,00 bei Yaris Cross Hybrid City, beinhaltet zweijährlich empfohlene Finanzierungsstütze (Rabatt) von € 5.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), einen Versicherungsbonus im Wert von € 1.000,00. (Bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monate Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Servicearbeiten lt. Herstellerangaben während einer Laufzeit von 36 Monaten im Wert von € 1.240,00. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive NOVA und USt. Normverbrauch kombiniert: 4,5 - 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101 - 116 g/km. Gemessen nach WLTP.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstr. 66, 8200 Gleisdorf & Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach
www.autohaus-prem.at

ÖAMTC: Auch im Herbst und Winter muss die Handbremse angezogen werden



Benützung der Feststellbremse verhindert Einrostern

Die Handbremse kann unter gewissen Umständen im Herbst bzw. Winter anfrieren oder festfrieren. „Wer sie deshalb aber nicht anzieht, kann schon bei leichtem Gefälle und rutschiger Fahrbahn damit rechnen, sein Fahrzeug hangabwärts suchen zu müssen“, sagt ÖAMTC-Techniker Steffan Kerbl. „Eine festgefrorene Handbremse ist heute kein Drama mehr. Behutsam losfahren kann man auch mit vereisten Bremsen.“

Probleme kann es dann geben, wenn die Ummantelung des Handbremsen-Seils oder Abdichtungen beschädigt sind. Dann kann Wasser eindringen, das einerseits zu Rostbildung führt und andererseits die Handbremse anfrieren lässt. Darum sollte man den Zustand der gesamten Bremsanlage inklusive Handbremse regelmäßig, mindestens einmal jährlich, überprüfen lassen. „Falls Mängel festgestellt werden, diese sofort in Ordnung bringen. Bei gut eingestellten Bremsen kann dann im Regelfall nichts passieren“, weiß der ÖAMTC-Techniker.

Wer rastet, der rostet Regelmäßige Benützung der Bremse wichtig

Neuere Fahrzeugmodelle haben bereits automatische Feststellbremsanlagen. Hier werden nach dem Abstellen der Zündung elektrisch die Bremsen gezogen und beim Starten wieder gelöst. „Doch auch hier ist bei feuchten Bremsbelägen ein Anfrieren möglich“, sagt der ÖAMTC-Experte.

Tipp zum Abschluss: Nach einer Fahrzeugwäsche mit Unterbodenwäsche kann unter bestimmten Umständen trocken bremsen sinnvoll sein. „Bei Fahrzeugen mit klassischer Handbremse, also nicht fußbetätigt oder elektrisch aktiviert, kann auch leichtes Mitbremsen helfen, die Feuchtigkeit zu verdrängen“, erklärt Kerbl abschließend.



KFZ
ZACH
FACHBETRIEB

KFZ Zach GmbH
Puntigamer Straße 70
8041 Graz
Mobil +43 676 309 78 47
Tel./Fax +43 316 42 83 54
E-Mail office@zach-kfz.at
Web www.zach-kfz.at

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
7.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

AUTOGLAS

Windschutzscheiben-Reparaturdienst

EXPRESS WEBER e.U.

Postadr.: 8322 Fladnitz im Raabtal 148
Tel.: 03115/34 19, Fax-DW 4, E-Mail: autoglas.weber@aon.at

Windschutzscheiben-Montagen aller Fahrzeugtypen

Lkw • Pkw • Reisebusse

NEU – NEU – NEU

Kalibrierung der Frontkamera Ihrer Windschutzscheibe 0664/21 10 204

Werkstatt/Büro – Kroisbach 16 • 8321 St. Margarethen

www.autoglas-weber.at



Toyota PREM in neuem Look

1979 - Gründung einer Werkstatt und einen Verkauf aller Automarken durch Margareta und Karl Prem in Kroisbach
1991 - Prem wurde Toyota-Vertragshändler
2002 - Gründung einer GmbH
2009 - Eröffnung des Standortes in Gleisdorf
2024 - Vergrößerung und Modernisierung des Standortes in Gleisdorf

Toyota setzt auf höchste Standards in Produktentwicklung und Innovation und bietet über seine Vertragshändler erstklassigen Kundenservice sowie ein einheitliches Markenerlebnis. Um diesen neuen Toyota-Vorgaben gerecht zu werden und den Kunden eine größere Auswahl auf einer erweiterten Verkaufsfläche zu bieten, hat Toyota PREM in Gleisdorf seinen Standort umfassend modernisiert.

Toyota PREM, ein führendes Autohaus in der Region, hat sich seit vielen Jahren durch exzellenten Kundenservice und ein breites Angebot an Fahrzeugen einen herausragenden Ruf erarbeitet. Als autorisierter Toyota-Händler bietet das

Unternehmen sowohl Neuwagen als auch hochwertige Gebrauchtwagen an, die höchsten Qualitätsansprüchen genügen.

Der jüngste Umbau bringt die Kunden von Toyota PREM in ein modernes, digitales Einkaufserlebnis. Kunden können nun ihr zukünftiges Fahrzeug am Bildschirm betrachten und sogar das Fahrerlebnis virtuell erleben. Trotz dieser technischen Fortschritte bleibt das persönliche Gespräch unverzichtbar, wie Firmenchef Roman Prem betont: „Durch den Umbau erfüllen wir nicht nur die Toyota-Standards, sondern schaffen auch eine angenehme und offene Atmosphäre für unsere Mitarbeiter und Kunden.“

Das Autohaus zeichnet sich durch seine tiefe Verbundenheit zur Marke Toyota aus, was sich in der professionellen Beratung und dem erstklassigen Service widerspiegelt. Kunden schätzen besonders die freundliche und kompetente Betreuung durch das Team, das sich stets bemüht, individuelle Wünsche optimal zu erfüllen.

Das vielfältige Angebot von Toyota PREM reicht von kompakten Stadtfahrzeugen über umweltfreundliche Hybridmodelle bis hin zu leistungsstarken SUVs und Nutzfahrzeugen. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Unternehmens in den Bereichen Nachhaltigkeit und Innovation. Toyota PREM unterstützt aktiv die Vision von Toyota für eine nachhaltige Mobilität und bietet eine breite Palette an Hybrid- und Elektrofahrzeugen an, die den modernsten Umweltstandards entsprechen. In diesem Zuge wurde auch die Ladeinfrastruktur am Standort erweitert, mit neuen Ladesäulen für Kunden.

Neben dem Fahrzeugverkauf bietet Toyota PREM ein umfassendes Serviceangebot, das Inspektionen, Reparaturen und Wartungen umfasst, die von erfahrenen und speziell geschulten Technikern durchgeführt werden. Das Unternehmen legt großen Wert auf die Zufriedenheit seiner Kunden und sorgt dafür, dass jedes Fahrzeug optimal betreut wird. Zudem ist Toyota PREM für seine schnellen und zuverlässigen Reparaturabwicklungen bekannt, was die Ausfallzeiten für die Kunden minimiert.

Mit einem erfahrenen Team, einem umfassenden Angebot an Toyota-Fahrzeugen und einem starken Fokus auf Kundenzufriedenheit ist Toyota PREM in Gleisdorf die erste Adresse für alle, die Wert auf Qualität und Verlässlichkeit legen.

Standorte:
 8200 Gleisdorf | Hartberger Straße 66
 8265 Großsteinbach | Kroisbach 90
www.autohaus-prem.at



Fotos: © printverlag



Rund 20.000 Besucher strömten an zwei Tagen nach Lebring, um das vielfältige Angebot, die neuesten Modelle am Auto-, Motorrad- und Landmaschinen-sektor und die einzigartige Atmosphäre dieses traditionsreichen Events zu erleben.

115. Gady Markt – Traktoren, Vierfach-Premiere und Mediengipfel

Für viele ist es wahrscheinlich das vielfältigste Volksfest Österreichs und vereint Tradition, Innovation und Fortschritt.

Das Highlight des 115. Marktes war eindeutig die Vierfach-Premiere neuer Modelle. Ganz nach dem Motto „Vier auf einen Streich“ enthüllte das Gady-Team vor einer Hundertschaft an interessierten Zuschauern die Weltpremiere des MINI Aceman und drei Österreichpremiere – den BMW 1er, den Opel Frontera und den Hightech Traktor 9S aus dem Hause Massey Ferguson. „Es freut uns wirklich sehr, dass der Gady Markt auch für unsere Geschäftspartner und Importeure so große Bedeutung hat und wir zum wiederholten Mal die Möglichkeit bekommen, die neuesten Modelle am Auto- und Landmaschinen-sektor medienwirksam zu präsentieren“, sagt GF Roth stolz.

Offizielle Aufnahme der BMW Zweiräder und historische Vierräder
Ein weiterer Höhepunkt war das Debüt der attraktiven Motorradausstellung samt

stylichem BMW Motorrad Event Trailer. Landeshauptmann Christopher Drexler ließ es sich in Vorwahlzeiten nicht nehmen, um dem 115. Gady Markt einen kurzen Besuch abzustatten. Dabei zelebrierte er gemeinsam mit den frisch gekrönten Weinhoheiten Magdalena und Antonia und Philipp Gady die offizielle Aufnahme von BMW Motorrad als neueste Sparte in die Gady Family mit dem klassischen Bieranstich. Und das traditionelle „I bin dabei“-Traktortreffen am Samstagvormittag stellt mit seinen rund 360 Oldtimertraktoren jeglicher Marke und Farbe und dem beliebten „ORF-Wetterpauli“ Paul Prattes einen unverzichtbaren Erfolgsgaranten dar.

Der Wert von regionaler Berichterstattung und Umbrüche am Medienmarkt

Den Auftakt des 115. Gady Marktes bildete traditionsgemäß das Wirtschaftsgespräch, welches diesmal die Bedeutung der Medien für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik behandelt hat. In einer angelegten Diskussion zwischen Vorstandsvorsitzenden der Styria Media Group Markus Mair, Generaldirektor ORF Roland Weißmann, Politologin Kathrin

Stainer-Hämmerle und Philipp Gady wurde klar, dass die Medien in einer immer stärker vernetzten Welt eine Schlüsselrolle einnehmen – sowohl als Treiber der Wirtschaft als auch als kritischer Beobachter und Gestalter politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen.

Über 100 Aussteller, Haubenküche für Genießer und Vergnügungspark

Die rund 100 verschiedenen Informations- und Verkaufsstände, die drei Genussbotschafter Markus Rath, Jürgen Csencsits und Richard Rauch mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten und vor allem die Leistungsschau des Österreichischen Bundesheers, welches mit Panzer und Schießsimulator einen interessanten Einblick in den Alltag gegeben hat, zogen das Interesse der Besucher auf sich. „Es ist faszinierend zu erleben, wie sich die Besucher jeden Alters bestens miteinander unterhalten und gemeinsam bei uns eine schöne Zeit in den Festzelten, im Vergnügungspark oder auch beim „Auto- und Traktorschauen“ verbringen“, resümiert die Gady-Geschäftsführung nach aufregenden zwei Markttagen mit vielen Gesprächen und sympathischen Begegnungen zufrieden.

Fotos: © Gady Family; Fotografie: Michael Lorber



Der neue BMW X3

Moderner, prägender, sportlicher: Der Bestseller startet in eine neue Ära und überzeugt!



Sportlicher, ausdrucksstärker und vielseitiger denn je positioniert sich der neue BMW X3 als Multitalent für Alltag, Freizeit und Reise im Kernsegment der Marke.

Eine neue Designsprache verhilft dem Sports Activity Vehicle (SAV) der Premium-Mittelklasse in seiner vierten Modellgeneration zu deutlich gesteigerter Präsenz und dynamischer Eleganz im Exterieur.

Das Premium-Ambiente im progressiv gestalteten Innenraum wird von hochwertigen Materialien, einer umfangreich

erweiterten Serienausstattung sowie von fortschrittlicher Digitalisierung und dem neuen BMW iDrive mit QuickSelect auf der Basis des BMW Operating System 9 geprägt.

Fahrfreude, Sicherheit und Langstreckenkomfort des neuen BMW X3 profitieren zudem von einer außergewöhnlich präzisen Gesamtfahrzeugabstimmung sowie von einer großen Auswahl an Systemen für teilautomatisiertes Fahren und Parken.

Erleben Sie die Faszination BMW X3 bei Ihrem Gady BMW. www.gady.at

Freude am Fahren

THE NEW X3

Gady

Graz-Liebenau, Liebenauer Hauptstr. 60, 8041 Graz, Tel. 0316/47 22 20-0
Graz-Nord, Wiener Straße 314, 8051 Graz, Tel. 0316/23 23 16-0
Lebring, Leibnitzer Straße 76, 8403 Lebring, Tel. 03182/24 57-0
Fehring, Bahnhofstraße 21, 8350 Fehring, Tel. 03155/2310-0
Deutsch Goritz* Werkstätte, 8483 Deutsch Goritz, Tel. 03474/8256-0
Lieboch, Gadystraße 1, 8501 Lieboch, Tel. 03136/90310-0

www.gady.at

Mitglied der GADY Family

BMW X3 M50 xDrive: Kraftstoffverbrauch, kombiniert WLTP in l/100 km: 8,4 - 7,7; CO₂-Emissionen, kombiniert WLTP in g/km: 190 - 175.

Nachhaltige Generali Regionaldirektion in Graz



Wolfgang Gratzner, Regionaldirektor

Der neue und nachhaltige Standort in der Smart City fördert mit moderner Arbeitsweise Innovation, um Kund:innen weiterhin erstklassigen Service zu bieten.

Die Generali hat in Graz eine moderne Regionaldirektion eröffnet, die für eine nachhaltige Zukunft in der Region steht. Im Mai zogen 190 Mitarbeiter:innen in das neue Büro in der Waagner-Biro-Straße 102 Smart City Mitte.

Zufriedene Kund:innen

Vor allem geht es dabei um die Zufriedenheit der Kund:innen. „Für Innovationen brauchen wir die richtige Umgebung und effektive Zusammenarbeit. Nur so können wir weiterhin den erstklassigen Service bieten, den Kund:innen von uns gewohnt sind,“ so Wolfgang Gratzner, Generali Regionaldirektor für Steiermark und Kärnten-Osttirol.

Das Arbeitsumfeld fördert flexible Modelle und Remote-Arbeit. Offene Strukturen, Treffpunkte zum Austausch und Rückzugsmöglichkeiten unterstützen die Kommunikation und Zusammenarbeit.

Energieeffizient

Gratzner betont die Bedeutung des neuen Standorts als Symbol für Nachhaltigkeit und moderne Arbeitsweisen. Das Büro-

gebäude setzt Maßstäbe mit energieeffizienten Lösungen wie einer Wärmepumpe und Photovoltaikanlagen sowie einer starken Isolierung und niedrigem Energieverbrauch. Grüne Elemente wie Pflanzen und Moosflächen fördern das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen.

Damit erlangte das Gebäude auch eine top ÖGNI-Zertifizierung: Das Center Office Smart City Mitte Graz ist in der Steiermark erst das elfte Gebäude mit Platinauszeichnung für nachhaltige Büro- und Verwaltungsgebäude und das dritte mit Kristallauszeichnung für soziale Nachhaltigkeit.



Die Lage ist ideal für nachhaltige Mobilität mit Nähe zum Hauptbahnhof und einer Straßenbahnhaltestelle vor der Tür. Eine Tiefgarage bietet 160 Fahrradstellplätze und Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Die Infrastruktur mit Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Cafés sowie medizinischer Versorgung ist ausgezeichnet.

Beim Umzug wurde auf Kreislaufwirtschaft geachtet: Nicht mehr benötigte Möbel wurden bei einem Flohmarkt angeboten, dessen Erlös an die Generali Initiative The Human Safety Net ging.

Fotos: links © Lukas Lorenz, rechts oben © Erwin Peitrich, unten © Christine Nemeth (2)



ISUZU

- 1900 BHP ANWANDLICH
- 1000 KG LADUNG
- 20+ SYSTEME ASSISTENZ & SICHERHEIT

D-MAX

MAXIMAL PICK-UP.

Von Profis für Profis.

Der neue D-MAX transportiert mehr, schafft mehr und bewegt selbst schwere Lasten mühelos zu Deinem Einsatzort. Ob unwegsame Baustelle oder steile Kiesgrube – erlebe maximale Freiheit mit dem besten und vielseitigsten D-MAX aller Zeiten. Erfahre mehr auf isuzu.at.

Ihr ISUZU Partner:

Persönlich mehr für Sie.

GRAZ | KAPFENBERG | LEOBEN | VOITSBERG

fior.at

HIER FÄNGT DER SPASS AN.

ENTDECKEN SIE DEN NEUEN SUBARU CROSSTREK.

Leben Sie ein Leben ohne Grenzen mit dem brandneuen Subaru Crosstrek. Der permanente symmetrische Allradantrieb, angetrieben von unserem maßgeschneiderten e-BOXER Hybridantrieb, hilft Ihnen, jede Umgebung zu bewältigen. Das X-MODE-System ermöglicht es Ihnen, selbst steilste Hänge zu überwinden. Die Fahrzeugdynamik wird durch erhöhte Geräuschdämmung und reduzierte Kabinenvibration verbessert, um Ihnen ein positives und sicheres Gefühl sowohl von innen als auch von außen zu bieten.

8 JAHRE GARANTIE & UNBEGRENZTE KILOMETERLEISTUNG

SAFE8: Gemäß Garantiebedingungen. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7l/100 km (WLTP). CO₂-Emissionen: 174 g/km.

Ihr SUBARU-Partner:

KÄRNTNER STRASSE 256 | 8054 GRAZ

☎ 0316 / 28 71 67

✉ fior@fior.at

🌐 www.fior.at

[WWW.SUBARU.AT](https://www.subaru.at)



Immer an deiner Seite der ÖAMTC-SCHUTZBRIEF.



Werden Sie
**ÖAMTC Mitglied
für 2025**

**Jetzt bis zu 3 Monate
geschenkt!***

* Bei Neu-Bestritt für 2025: Mitgliedschaft für Okt. Nov. Dez 2024 geschenkt. Angebot nur gültig bei aufrechter, bezahlter Mitgliedschaft bis 31.12.2025.

Egal ob es sich um eine Panne, einen Unfall, eine Verletzung oder eine Erkrankung handelt: Der Schutzbrief ist der ideale Begleiter auf all Ihren Wegen und Reisen in Österreich und im Ausland. Der Schutzbrief gilt nicht nur für Sie, sondern auch für Ihre:n Partner:in und Ihre Kinder bis 19 Jahre, auch wenn Sie getrennt verreisen. Der Geltungsbereich des Schutzbriefs umfasst Österreich, ganz Europa, die Mittelmeer-Anrainerstaaten, die Kanaren, Azoren und Madeira sowie ganz Russland. Der Schutzbrief hilft immer, auch wenn Sie mit Bahn, Bus, Fahrrad, Flugzeug oder Schiff verreisen. Jetzt bestellen!

Fotos: © ÖAMTC

Kranken-Rückholung

Medizinische Notfälle passieren – ob bei Reisen in Österreich oder im Ausland. Sprachbarrieren in fremden Ländern verschlimmern die Situation nochmals. Über den ÖAMTC-Schutzbrief wird mit den behandelnden Ärzten Kontakt aufgenommen und der Rücktransport – wenn notwendig auch mit dem Ambulanzjet – in das Heimatkrankenhaus organisiert. Sämtliche Kosten trägt der ÖAMTC.

Abschleppung

Acht von zehn Fahrzeugen machen die ÖAMTC-Pannenhelfer vor Ort wieder flott. Manche technischen Gebrechen sowie Verkehrsunfälle erfordern jedoch die Abschleppung zur Werkstätte. Über den ÖAMTC-Schutzbrief ist für die rasche Abschleppung des defekten oder verunfallten Fahrzeugs gesorgt – im Inland genauso wie im Ausland.

Personenheimreise

Es kann oft schnell gehen: Autodiebstahl, technischer Defekt oder ein Unfall – die Weiterfahrt an den Urlaubsort oder die

Heimreise mit dem eigenen Fahrzeug ist nicht mehr möglich. Der ÖAMTC-Schutzbrief übernimmt in diesen Fällen die Heim- oder Weiterreise von Ihnen und Ihrer Familie mit der Bahn oder einem Mietwagen.

Fahrzeug-Rückholung

Man kann es sich nicht aussuchen. Ob in Bibione, Poreč, Florenz, München oder der Côte d'Azur: Vor einem Fahrzeugausfall nach Unfall oder Panne ist man nicht gefeit. Auf den Schutzbrief ist auch hier Verlass: Sollte die Reparatur vor Ort länger als drei Tage dauern, bringt der ÖAMTC Ihr Fahrzeug kostenlos und sicher nach Hause.

Wildschadenhilfe

Überall in Österreich und Europa können Wildtiere jederzeit die Fahrbahn queren. Schon kleinere Wildschäden verursachen oftmals Kosten von mehreren 100 Euro. Viele Fahrzeuge sind nicht kaskoversichert oder haben im Schadensfall einen empfindlichen Selbstbehalt. Um dem Fahrzeugbesitzer hohe Kosten zu ersparen, vergütet Ihnen der ÖAMTC-Schutzbrief

80 Prozent der Reparaturkosten bzw. des Selbstbehaltes bis zu einem Höchstbetrag von insgesamt 600 Euro.

Hubschrauber-Rettung

Zahlreiche Rettungseinsätze fliegen die stationierten Christophorus-Notarzt-hubschrauber im ganzen Jahr. Bei vielen Einsätzen bergen die Flugretter Skifahrer, Wanderer, Bergsteiger oder Mountainbiker aus alpinem Gelände. Der ÖAMTC-Schutzbrief übernimmt die Hubschrauberkosten nach Sport- und Freizeitunfällen im alpinen Gelände bis zu einer Höhe von 10.000 Euro. Auch die Hubschrauber-Rettung im Ausland ist durch den ÖAMTC-Schutzbrief gedeckt.

Pannenhilfe im In- und Ausland

Pannen sind immer lästig. Absolut nicht brauchen kann man sie im Urlaub. Schließlich sollen die Ferien die schönste Zeit im Jahr sein und nicht durch technische Gebrechen oder Missgeschicke aller Art vermiest werden. Mit dem Schutzbrief helfen wir Ihnen bei einer Panne im In- und im Ausland weiter.

Drexler: „A9 braucht steirische Breite – mit dritter Fahrspur“



Landeshauptmann Christopher Drexler fordert A9-Ausbau zur Verkehrsentslastung.

Der Großraum Graz bis Leibnitz wächst besonders dynamisch – und damit auch das Verkehrsaufkommen. Selbst mit massivem Ausbau der Öffis werden die Staus auf der A9 weiter zunehmen – ein Ausbau ist deshalb unausweichlich.

Die A9 (Pyhrnautobahn) ist derzeit zu 103% ausgelastet und damit völlig überlastet. In den kommenden 15 Jahren wird die Auslastung – trotz erweitertem Öffi-Angebot und Inbetriebnahme der Koralmbahn – auf 108% steigen.

Die täglichen Staus zwischen Leibnitz und Graz sind also weiterhin vorprogrammiert und werden künftig noch länger, wie eine aktuelle Studie zeigt.

„Schluss mit Stau“ fordert deshalb Landeshauptmann Christopher Drexler. Und drängt auf einen dreispurigen Ausbau der A9 zwischen Graz und Leibnitz, „weil er alternativlos ist.“

„Natürlich werden wir den Umstieg auf die Öffis so attraktiv wie möglich machen“, nimmt der Landeshauptmann Klimabedenken ernst. „Aber der Autoverkehr wird dennoch zunehmen und weiterhin auf Landesstraßen ausweichen – und sich an Kindergärten, Schulen und Wohnhäusern in den Ortsgebieten vorbei stauen.“

Drexler: „Die künftige Bundesregierung muss den Ausbau der A9 zum Leitprojekt machen!“ stvp.at

Allradzentrum

FIOR

GRAZ | KAPFENBERG | LEOBEN | VOITSBERG

Autohaus FIOR GmbH – Ihr Allradzentrum in der Steiermark!

Willkommen bei Autohaus FIOR GmbH, Ihrem kompetenten Partner in Sachen Allradantrieb in der Steiermark. Mit Standorten in Graz, Kapfenberg, Leoben und Voitsberg sind wir Ihr führendes Allradkompetenzzentrum und bieten Ihnen eine unschlagbare Auswahl an Fahrzeugen der Marken Suzuki, Subaru und Isuzu. Unsere Mission ist es, Ihnen die besten Allradfahrzeuge anzubieten, die sowohl in puncto Leistung als auch in Sachen Sicherheit und Komfort überzeugen.

www.fior.at



Die Nummer 1 für Allradkompetenz

Bei Autohaus FIOR GmbH sind wir stolz darauf, Ihre Nummer 1 in Sachen Allradkompetenz zu sein. Unser umfangreiches Angebot umfasst Fahrzeuge, die speziell für die härtesten Bedingungen entwickelt

wurden – sei es auf der Straße oder im Gelände. Mit unseren Modellen decken wir die Bedürfnisse jedes Fahrers ab, egal ob Sie einen dynamischen Stadtflyer, einen robusten Pickup oder einen komfortablen SUV suchen.

ISUZU

Isuzu D-MAX – Der Inbegriff von Stärke und Zuverlässigkeit



Als größter Isuzu-Partner in Österreich setzen wir neue Maßstäbe mit dem ISUZU D-MAX, einem Pickup, der für härteste Herausforderungen gebaut wurde. Mit einer Nutzlast von bis zu 1,1 Tonnen und einer Anhängelast von bis zu 3,5 Tonnen ist der D-MAX der ideale Begleiter für harte Arbeitseinsätze und Abenteuer in der Freizeit. Doch nicht nur seine Kraft überzeugt – auch in puncto Komfort und Sicherheit setzt der D-MAX Maßstäbe. Ausgestattet mit dem ISUZU Advanced Driver Assistance System (ADAS) und über 20 Assistenzsystemen bietet er maximalen Schutz und Fahrkomfort. Erleben Sie die perfekte Kombination aus Robustheit und modernster Technologie mit dem ISUZU D-MAX.

Foto: © FIOR - bezahlte Einschätzung



Subaru – Perfekte Allradtechnologie für jede Situation

Unser Angebot an Subaru-Fahrzeugen stellt sicher, dass Sie jederzeit sicher und komfortabel unterwegs sind, egal bei welchen Wetter- und Straßenbedingungen. Subaru ist bekannt für den permanenten Symmetrical AWD, der serienmäßig in

allen Modellen integriert ist und für unvergleichliche Fahrstabilität sorgt. Ob auf herausfordernden Bergstraßen oder im städtischen Alltag, Subaru-Fahrzeuge bieten Ihnen höchste Zuverlässigkeit und Sicherheit. Entdecken Sie bei uns die vielseitige Subaru-Modellpalette und lassen Sie sich von der einzigartigen Allrad-Technologie begeistern.



Suzuki – Dynamik und Vielseitigkeit für jede Anforderung

Mit Stolz präsentieren wir Ihnen Suzuki als neueste Ergänzung unseres Portfolios. Ob Sie nach einem wendigen Stadtflyer oder einem großzügigen SUV suchen – Suzuki hat das passende Modell für Sie.

Die Top-Modelle SWIFT und VITARA bieten modernste Technik und fortschrittlichste Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme. Entdecken Sie die Welt von Suzuki bei Autohaus FIOR GmbH und erleben Sie die perfekte Symbiose aus Dynamik, Vielseitigkeit und modernster Hybrid-Technologie.

Persönlich mehr für Sie – Ihr verlässlicher Partner in der Steiermark

Bei Autohaus FIOR GmbH legen wir großen Wert auf persönliche Betreuung und umfassenden Service. Unser engagiertes Team steht Ihnen jederzeit zur Verfügung,

um Sie bei der Auswahl Ihres neuen Fahrzeugs zu unterstützen. Besuchen Sie uns in einem unserer Standorte und erleben Sie, was es bedeutet, bei der Nummer 1 in Sachen Allradkompetenz einzukaufen.

Willkommen bei Autohaus FIOR GmbH – Persönlich mehr für Sie!

Autohaus FIOR GmbH – Unser neu gestaltetes Autohaus

In den vergangenen Monaten haben wir umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, um Ihnen ein noch besseres Einkaufserlebnis zu bieten. Dabei werden unser Showroom, die Büros und die Sanitäreinrichtungen umgebaut und saniert. Der Umbau ist noch im Gange und wird bis in den Herbst andauern. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind erstrahlt unser Haus in neuem Glanz.

Ein moderneres und innovativeres Autohaus

Unser Showroom wird komplett überarbeitet und bietet Ihnen ein frisches, modernes Ambiente, das die neuesten Trends in Design und Funktionalität widerspiegelt. Neue Möbel, hochwertige Bodenbeläge und elegante Wände sowie Türen sorgen für eine einladende Umgebung, die unsere Fahrzeugpräsentation perfekt in Szene setzt.

Optimierte Räumlichkeiten für bessere Beratung

Mit der Neugestaltung unserer Büros haben wir nicht nur das Design, sondern auch die Funktionalität deutlich verbessert. Unsere Mitarbeiter können Sie nun in einer Umgebung empfangen, die optimale Bedingungen für eine professionelle und persönliche Beratung bietet.

Willkommen im neuen Autohaus FIOR GmbH

Wir laden Sie herzlich ein, unser neu gestaltetes Autohaus zu besuchen und sich selbst ein Bild von den umfangreichen Modernisierungen zu machen. Entdecken Sie eine Umgebung, die nicht nur modern und innovativ ist, sondern auch perfekt auf Ihre Bedürfnisse als Kunde zugeschnitten wurde.

Erleben Sie das neue Autohaus FIOR GmbH – Persönlich mehr für Sie!



Opel Astra Sports Tourer Electric – ein perfekter Reisebegleiter

Der Opel Astra bietet viel Platz fürs Gepäck: bis 1.553 Liter Ladevolumen, Trägersysteme für Dach und Heck. Lokal emissionsfrei unterwegs mit bis zu 413 Kilometer (WLTP1) ohne Ladestopp.

Der neue Astra Sports Tourer Electric hält als ebenso komfortables wie praktisches Familienauto viel Platz fürs Reisegepäck bereit. Der vollelektrische Kombi bietet mit umgeklappten Rücksitzen bis zu 1.553 Liter Ladevolumen. So können nicht nur zahlreiche Koffer, sondern auch der geliebte Vierbeiner in einer voluminösen Transportbox bequem und sicher mitfahren.

Zu einer entspannten, komfortablen Reise tragen auch die unterschiedlichen Flex-Connect-Lösungen bei, die im Passagierabteil für Ordnung sorgen und die Fahrt zugleich unterhaltsamer machen. Tablet-Halterungen oder der Klappstisch sorgen

dafür, dass die Mitreisenden in der zweiten Reihe entspannt Filme schauen oder spielen können.

Dabei bietet der neue Opel Astra Sports Tourer Electric nicht nur viele praktische Lösungen für Gepäck und Co. – er ist als lokal emissionsfreier Kombi auch für längere Strecken rundum reisetauglich. Sein Elektromotor liefert 115 kW/156 PS und kräftige 270 Newtonmeter maximales Drehmoment, die elektrotypisch direkt beim ersten Tipp aufs Fahrpedal voll an-

liegen. Dank der 54 kWh fassenden Lithium-Ionen-Batterie, die platzsparend im Unterboden verbaut ist, lassen sich im Kompaktklasse-Kombi gemäß WLTP[1] bis zu 413 Kilometer lokal emissionsfrei ohne Ladestopp zurücklegen.

Darüber hinaus sind viele weitere praktische Features – von Getränkehalter-Einsätzen über Schutzfolien bis hin zum Schmutzfänger – als Zubehör bei Ihrem Opel-Händler FIOR erhältlich.

www.fior.at



Gratis Winterkomplettäder bei ausgewählten Subaru-Modellen

Der Winter naht, damit auch die Hochsaison für Allrad-Fahrzeuge. Seit jeher ist Subaru für seine außerordentliche Expertise im Bereich des Antriebs aller vier Räder bekannt und begehrt. Um die Vorzüge einer perfekten Traktion zu genießen, gehört jedoch auch die richtige Bereifung dazu.

Aus diesem Grund bietet Subaru Österreich wieder eine attraktive Aktion zum Start der Wintersaison an. Ab sofort erhält jeder Kunde beim Kauf eines Subaru Crosstrek, Forester oder Solterra einen gratis Satz Winterkomplettäder. Die Aktion gilt bei Zulassung des Fahrzeugs bis zum Jahresende, für KundInnen ergibt sich dadurch ein Preisvorteil von bis zu € 2.000,-.

Der **Crosstrek** bietet von der Spritztour durch die Stadt bis hin zu Outdoor-Abenteuern mehr Fahrspaß denn je. Das markante und dynamische Design lädt schon beim bloßen Anblick zum Fahren ein. Ausgestattet mit den neuesten Sicherheitstechnologien bietet der Crosstrek mit seiner Fahrdynamik kompromisslosen Komfort.

Der **Forester** stellt sich jeder Ihrer Herausforderungen. Erlangen Sie mit ihm neue unvergessliche Momente, besuchen Sie neue Orte und lassen Sie sich kein Abenteuer entgehen. Der neue Forester bringt Sie dabei überall hin, egal ob abseits oder auf den Straßen.

Der **SOLTERRA** ist ein echter Subaru, obwohl er elektrisch betrieben wird. So zeigt der SOLTERRA die Subaru DNA in jedem Detail seines Auftretens. Das entscheidende Plus an Fahrstabilität, die bestmögliche Traktion und das bei jedem Wetter auf und abseits der Straße, und das Ganze mit vollelektrischem Allradantrieb.

Mit der Modellpalette von Subaru ist man perfekt für die Anforderungen des Win-

ters gerüstet. Egal ob die Wahl auf den kompakten Crossover Crosstrek, auf den Vorreiter im SUV-Segment, den Subaru Forester oder das erste vollelektrische SUV der Marke – den Subaru Solterra – fällt, Allradperformance ist immer serienmäßig dabei. Ebenfalls als Standard mit an Bord sind modernste Sicherheits- und Fahrerassistenzsysteme und die umfangreiche Garantie Subaru SAFE8 mit 8 Jahren Deckung ohne Kilometerbegrenzung.

Die Subaru-Modelle sind die perfekte Wahl sowohl für alltägliche Fahrten als auch für Outdoor-Abenteuer.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Subaru-Partner FIOR in der Kärntner Straße 256 in Graz.



OPEL ASTRA

125 JAHRE OPEL. FEIER MIT UNS!

AB **22.125 €***

SONDERMODELL EDITION 125
 // 180° RÜCKFAHRKAMERA
 // 10" MULTIMEDIA NAVI
 // KOMFORT PAKET



Autohaus Fior:
 Kärntnerstrasse 256, 8054 Graz;
 Tel: 0316/28 71 67, office@fior.at

AUTOHAUS
FIOR

*Angebotspreis setzt sich zusammen aus Listenpreis 26.199 € abzüglich 824 € Privatkundenbonus, 1.250 € Jubiläums-Bonus (gültig nur bei Fahrzeugetausch), 1.500 € Finanzierungsbonus und 500 € Versicherungsbonus. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Angebot gültig für Konsumenten bis 30.09.2024. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Juni 2024): CO₂-Emission in g/km: 120-146. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 5,3-6,5. Symbolbild Stand 08/2024. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.



Der neue Mazda CX-80

Mit dem neuen Mazda CX-80 erweitert der japanische Automobilhersteller sein Crossover-Portfolio. Das als Sechs- oder Siebensitzer erhältliche, knapp fünf Meter lange neue Flaggschiff der Marke verbindet einen eleganten und kultivierten Auftritt mit einem großzügigen Raumangebot in drei Sitzreihen und hat das Zeug dazu, etablierte Premiummarken auf dem europäischen Markt herauszufordern.

Nach dem Mazda CX-60 ist der neue Mazda CX-80 das zweite Modell der Large Product Group des japanischen Herstellers für Europa. Er basiert auf der Skyactiv Multi-Solution Scalable Architecture für Fahrzeuge mit längs eingebauten

Antrieben und ist mit seinen drei Sitzreihen das größte und geräumigste Fahrzeug in der europäischen Produktpalette von Mazda.

Bis zu sieben Insassen kommen in den Genuss eines großzügigen Raumgefühls – verstärkt von spezifischen Designmerkmalen wie der breiten Instrumententafel und dem optionalen Panorama-Glasdach. Drei verschiedene Sitzkonfigurationen mit sechs oder sieben Sitzen sind verfügbar. Dabei unterscheidet sich jeweils die zweite Sitzreihe. Die Siebensitzer-Variante ist mit einer verschiebbaren 40:60 geteilten Sitzbank in der zweiten Reihe ausgerüstet, in den Sechssitzer-Versionen verfügt der Mazda CX-80 über eine

Captain Seat Konfiguration mit zwei Einzelsitzen.

Mehr Informationen bekommen Sie im Autohaus Peternel in Bad Radkersburg – www.peternel.at.



Fotos: © Mazda

Steiermärkische
SPARKASSE

Konto und
Kreditkarte im
1. Jahr gratis*

Jetzt zum besten Konto Österreichs wechseln.

Mit George und Wechselservice.

* Neukundenangebot gültig bis 31. Dezember 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Komfort Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartenentgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf www.steiermaerkische.at





Erfolgreicher Reichweitentest für E-Autos

Überraschende Ergebnisse trotz schwieriger Bedingungen

Im Sommer fand der große Reichweitentest für Elektroautos, den der ÖAMTC gemeinsam mit seinem norwegischen Partnerclub NAF durchführt, statt. Selbst bei herausfordernden Wetterbedingungen – der erste Testtag bot mit Temperaturen zwischen 3 und 13 Grad Celsius sowie starkem Regen eher Herbst- oder Winterbedingungen – konnte der Großteil der 26 Autos überraschend weite Strecken zurücklegen. „Die meisten Fahrzeuge verbrauchten trotz nassen und kalten Wetters weniger Strom als vom Hersteller angegeben. Zudem erreichten 50 Prozent der Testkandidaten den gewünschten Batterieladestand von 80 Prozent in einer halben Stunde oder sogar noch schneller“, lautet das Resümee von ÖAMTC-Techniker Florian Merker.

Der Grund, warum die meisten Autos unter schwierigen Bedingungen so gut abschnitten, liegt in ihrem geringen Stromverbrauch. Die Automobilhersteller:innen haben in den vergangenen Jahren gute Arbeit geleistet, um den Verbrauch zu senken und so dem Bedürfnis nach höheren Reichweiten nachzukommen. „Gleichzeitig machen die tatsächlich auftretenden Reichweitenverluste eine umfassende Verbraucher:inneninformation seitens

der Autoindustrie notwendig, damit Käufer:innen die Alltagstauglichkeit von Elektroautos besser einschätzen können“, betont Merker. Aber nicht nur die teuren Premium-Modelle schneiden gut ab, sondern auch günstigere Elektroautos. „Selbst die günstigeren Modelle verfügen über einen niedrigeren Verbrauch sowie gute Reichweite“, erläutert der Experte des Mobilitätsclubs. „Das sind gute Nachrichten für Autokäufer:innen.“

Top 5 mit geringster Reichweitenabweichung zu den Hersteller:innenangaben

Fahrzeug	Abweichung
Mini Countryman SE All4	4,2%
BYD Seal U	-0,2%
Xpeng G6	-3,5%
Kia EV9	-6,0%
NIO EL6	-6,3%

Aufladen wird Jahr für Jahr schneller und einfacher

Der Test bestätigt auch den Fortschritt beim Thema Laden: Die Hälfte der 26 ge-

testeten Autos lud die Batterie in einer halben Stunde von 10 auf 80 Prozent. Es gab sogar Autos im Test, die die vom Hersteller angegebene Ladezeit unterschritten haben. „Selbst günstigere Fahrzeuge können mittlerweile so schnell geladen werden, dass man nach einer kurzen Pause weiterfahren kann“, sagt Merker. Die Nase vorn bei sämtlichen Entwicklungen betreffend Schnellladen, Navigation oder Auflade-Vorbereitung haben aber weiterhin die Premium-Modelle. „Es gibt immer mehr Fahrzeuge, die die Autobatterie zum Laden vorwärmen und Fahrer:innen eine präzise Schätzung des verbleibenden Batteriestandes und der restlichen Reichweite geben“, fügt der ÖAMTC-Experte hinzu.

Der Mobilitätsclub begrüßt die Fortschritte in der Elektromobilität. „Unser Reichweitentest liefert Verbraucher:innen wertvolle Informationen über Leistungsfähigkeit und Alltagstauglichkeit dieser Fahrzeuge“, betont Merker abschließend.

Weitere Details zum Test findet man auf www.oeamtc.at/test oder auf www.oeamtc.at/elektromobilitaet.

Energiekompetenz in der Steiermark Maschinenring Elektrotechnik GmbH

Die Maschinenring Elektrotechnik GmbH ist spezialisiert auf maßgeschneiderte Energielösungen für Privathaushalte und Gewerbekunden.

Abgestimmte Photovoltaikanlagen und intelligente Speichersysteme zur Energieoptimierung stehen dabei im Zentrum der Angebotspalette. Das erfahrene Team übernimmt die Planung und Installation von PV-Anlagen inklusive Energiemanagementsystemen, kümmert sich um die Abwicklung von Förderanträgen und Netzanfragen und bietet schnelle Hilfe bei Störungen vor Ort. Am Weg zur perfekten Energielösung steht man mit Rat und Tat zur Seite und bringt das gesamte Know-how ein.

Erneuerbare Energien und Speicherlösungen nehmen gerade erst richtig Fahrt auf und bieten großes Potenzial. Die Devise lautet, durch intelligente Energielösungen den Eigenstromanteil zu erhöhen. Dadurch werden Energiekosten planbarer und man kann unabhängig von Marktschwankungen agieren. „In den vergangenen Monaten wurden zahlreiche PV-Anlagen mit einer Anlagengröße zwischen 5 und

500 kWp in Betrieb genommen – teils mit, teils ohne kombinierter Speicherlösung“, erzählt Geschäftsführer Thomas Knaus, gelernter Mechatroniker mit Meisterausbildung und SPS-Programmierer. „Durch die Umsetzung der Projekte konnten unsere Kunden ihre laufenden Energiekosten deutlich reduzieren“, freut sich Knaus.

Neben der Photovoltaik kümmert sich die Maschinenring Elektrotechnik GmbH auch um Elektroinstallationen, Automatisierungstechnik und Störungsbehebung. Der Maschinenring Steiermark bietet zudem die professionelle Reinigung von PV-Anlagen an. Eine fachgerechte Reinigung, die jährlich empfohlen wird, kann die Effizienz der Anlagen um bis zu 40 % steigern. Projekte werden steiermarkweit abgewickelt.

Weitere Informationen:
Maschinenring Elektrotechnik GmbH
Hainersdorf 84/1
8264 Großwilfersdorf
T: 059 060 686
M: elektrotechnik@maschinenring.at



Photovoltaik Komplettpaket

Wir gestalten die Energiewende mit.
Wir setzen Energiekonzepte um.

- ⚡ Photovoltaik
- ⚡ Batteriespeicher
- ⚡ Notstromlösungen
- ⚡ Ladestationen

Maschinenring
Elektrotechnik

Hainersdorf 84/1, 8264 Großwilfersdorf | +43(0)59 060 686 | elektrotechnik@maschinenring.at

Unsere Leistungen



Automatische Schranke
SH 50 / SH 100



**Automatische Schranke
SH 50 / SH 100**

- ovaler Schrankenbaum
- bis zu 500 - 1.000 Zyklen pro Tag
- Öffnungsgeschwindigkeit von 3-6 Sekunden
- für Parkflächen und Wohnanlagen geeignet


mehr auf www.hoermann.at



Aktion
Alu-Haustür
Edition73
ab **€ 2699***



Aktion
Baumeistertür
HA30- 1 OD
ab **€ 559***


FEUERHEMMENT
EI,30 C5


DryFix®



OktaBlock

- mobile Fahrzeugsperr
- achteckige Grundplatte mit gezacktem Rand
- kann Fahrzeugaufprall aus jeder Richtung abwehren


Crash Test - Mobile Fahrzeugsperr



Hörmann Garagentore
in 32 Aktionsgrößen!

Aktion
Automatik-
Garagotor
ab **€ 1099***

Aktion
Haustür
Thermo65
ab **€ 1999***

Türen und Tore von Europas Nr. 1

* Näheres auf www.hoermann.at



Die neue elektrische G-Klasse

Mit vier radnahen und individuell ansteuerbaren Elektromotoren bietet die neue elektrische G-Klasse sowohl auf als auch abseits der Straße einzigartige Fahreigenschaften.

Der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie steht ganz in der Tradition der seit 1979 etablierten Baureihe: Wie die konventionell angetriebenen Modelle setzt sie auf ein Leiterrahmenkonzept, die zuschaltbare Geländeuntersetzung LOW RANGE sowie Einzelradaufhängung vorne und Starrachse hinten.

Die im Leiterrahmen integrierte Lithium-Ionen-Hochvoltbatterie mit 116 kWh sorgt für einen tiefen Fahrzeugschwerpunkt und ermöglicht Reichweiten von bis zu 473 Kilometern nach WLTP[1]. Um sie vor dem Eindringen von Wasser und Schmutz zu schützen, ist sie in einem verwindungssteifen Gehäuse unterge-

bracht. Ein Unterbodenschutz aus einem intelligenten Materialmix mit Carbon-Anteil schützt die Batterie vor physischen Einwirkungen.

Die neue elektrische G-Klasse wird von vier radnahen und individuell ansteuerbaren Einzelmotoren angetrieben. Sie sind in den Leiterrahmen integriert und entwickeln eine maximale Gesamtleistung von 432 kW und ein maximales Drehmoment von bis zu 1.164 Nm.

In Zusammenarbeit mit dem ESP® und dem zentralen Antriebssteuergerät (CPC) wird es immer genau da abgesetzt, wo die neue elektrische G-Klasse Traction benötigt.

Mit dem innovativen Antriebskonzept beschleunigt der neue Mercedes-Benz G 580 mit EQ Technologie in 4,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit wird bei 180 km/h elektronisch abgeregelt. Da die Elektromotoren zudem aus dem Stand ihr maximales Drehmoment bereitstellen, glänzt der vollelektrische Geländewagen mit enormer Durchzugskraft und feiner Dosierbarkeit. Das erweist sich nicht nur an steilen Hängen und auf losem Untergrund als Vorteil. Das innovative Antriebskonzept der neuen elektrischen G-Klasse ermöglicht ein-



zigartige Fahrfunktionen für den Einsatz im Gelände: G-TURN, G-STEERING und die Intelligente Offroad-Kriechen-Funktion.

Das Sounderlebnis G-ROAR umfasst einen G-Klasse spezifischen Fahr sound, eine „Aura“ sowie verschiedene „Event“-Sounds.

Eine leicht angehobene Motorhaube, eine neue A-Säulenverkleidung, eine Spoilerlippe an der Dachzierleiste und „Air Curtains“ in den hinteren Radlaufverbreiterungen tragen zur optimierten Aerodynamik und Aeroakustik im Interieur bei.

Der Innenraum der neuen elektrischen G-Klasse kombiniert beeindruckende Wertigkeit mit klassischer Formensprache. Eckig eingefasste Lüftungsdüsen und



der Haltegriff für Beifahrende tragen die typische Handschrift einer G-Klasse. Die Zierelemente sind serienmäßig in offenerporigem Holz Walnuss natur gehalten. Das Multifunktionslenkrad der aktuellen Generation mit Touch-Bedienfeldern trägt serienmäßig einen Bezug aus Leder Nappa. Die Ambientebeleuchtung sowie Lederpolster zählen zum Serienumfang. Das Infotainmentsystem MBUX (Merce-

des-Benz User Experience) und ein 31,2 Zentimeter (12,3 Zoll) großes Fahrer- und Mediadisplay samt Touchbedienung zählen zum Serienumfang.

Mit der EDITION ONE steht zur Markteinführung ein exklusives Sondermodell mit erweiterten Serienumfängen zur Wahl.

Mehr unter www.peternel.at



Fotos: © Mercedes-AMG



Die Vorteile einer Standheizung: Komfort, Sicherheit und Umweltschutz

Eine Standheizung bietet eine Reihe von Vorteilen, die das Fahrerlebnis komfortabler und sicherer machen. Besonders in den kalten Wintermonaten sorgt sie für ein vorgewärmtes Fahrzeug, indem sie den Innenraum und den Motor bereits vor dem Start auf angenehme Temperaturen bringt. Dies spart nicht nur Zeit und Nerven, sondern erhöht auch die Sicherheit und schont die Umwelt.

Vorteile einer Standheizung

Komfort und Bequemlichkeit

Eine Standheizung sorgt dafür, dass Sie an kalten Wintertagen in ein warmes Auto einsteigen können. Die Scheiben sind bereits von Eis und Schnee befreit, und der Innenraum ist angenehm temperiert. Dies erspart Ihnen das lästige Eiskratzen am frühen Morgen und den unangenehmen Kälteschock beim Einsteigen. Zudem verbessert ein vorgeheiztes Fahrzeug das Wohlbefinden erheblich, insbesondere bei längeren Fahrten.

Erhöhte Sicherheit

Neben dem Komfort spielt die Sicherheit eine wesentliche Rolle. Klare Scheiben sind entscheidend für eine gute Sicht und somit für Ihre Sicherheit im Straßenverkehr. Eis und Beschlag auf den Scheiben können die Sicht erheblich beeinträchtigen und somit die Unfallgefahr erhöhen. Eine Standheizung sorgt dafür, dass die Scheiben bereits beim Start vollständig klar sind, was besonders in der Dämmerung und bei Nachtfahrten von Vorteil ist.

Schonung des Motors und Reduktion des Kraftstoffverbrauchs

Ein vorgewärmter Motor benötigt weniger Kraftstoff und verschleißt langsamer. Der Kaltstart eines Motors ist mit einem erhöhten Verschleiß und einem höheren Kraftstoffverbrauch verbunden, da der Motor in den ersten Minuten auf Hochtouren arbeitet, um die Betriebstemperatur zu erreichen. Mit einer Standheizung erreicht der Motor schneller die optimale Temperatur, was den Verschleiß reduziert und den Kraftstoffverbrauch senkt.

Umweltschutz

Standheizungen tragen zur Reduzierung von Emissionen bei. Während eines Kaltstarts wird eine erhöhte Menge an Schadstoffen ausgestoßen, da der Motor in der Anfangsphase weniger effizient arbeitet. Mit einer Standheizung, die den Motor vorwärmt, wird diese Phase verkürzt, und die Emissionen werden reduziert.

Foto: © renoblog/stockphoto

Worauf sollte man beim Kauf einer Standheizung achten?

Beim Kauf einer Standheizung gibt es einige wichtige Faktoren, die berücksichtigt werden sollten:

Typ der Standheizung: Es gibt zwei Haupttypen von Standheizungen: Luft- und Wasserstandheizungen. Luftstandheizungen erwärmen direkt den Innenraum, während Wasserstandheizungen das Kühlwasser des Motors vorheizen und somit den Motor und den Innenraum gleichzeitig erwärmen. Wasserstandheizungen sind meist teurer, bieten jedoch den Vorteil des vorgewärmten Motors.

Leistungsfähigkeit: Die Heizleistung sollte auf das Fahrzeug abgestimmt sein. Eine zu schwache Standheizung wird den Innenraum nicht ausreichend erwärmen, während eine überdimensionierte Heizung unnötig viel Energie verbraucht.

Energiequelle: Standheizungen können über den Kraftstoff des Fahrzeugs oder über eine externe Stromquelle betrieben werden. Kraftstoffbetriebene Standheizungen sind flexibler, da sie unabhängig von einem Stromanschluss funktionieren. Elektrische Standheizungen benötigen hingegen eine Steckdose in der Nähe, sind aber oft energieeffizienter.

Steuerung und Bedienung: Moderne Standheizungen lassen sich bequem per Fernbedienung oder Smartphone-App steuern. Dies ermöglicht eine flexible Nutzung und erhöht den Komfort. Achten Sie darauf, dass die Steuerung benutzerfreundlich ist und zu Ihren Bedürfnissen passt.

Einbau und Wartung: Der Einbau einer Standheizung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle Komponenten korrekt installiert sind und die Heizung effizient und sicher arbeitet. Auch die Wartung sollte regelmäßig erfolgen, um eine lange Lebensdauer und zuverlässige Funktion zu gewährleisten.

Lohnt sich der nachträgliche Einbau einer Standheizung?

Der nachträgliche Einbau einer Standheizung kann sich durchaus lohnen, insbesondere wenn Sie in einer Region mit strengen Wintern leben. Zwar ist der Einbau mit Kosten verbunden, die je nach Modell und Fahrzeugtyp zwischen 1.000 und 2.500 Euro liegen können, doch die Vorteile in Bezug auf Komfort, Sicherheit und Werterhaltung des Fahrzeugs überwiegen oft die Investition. Zudem steigert eine Standheizung den Wiederverkaufswert des Fahrzeugs.

Nachrüstung: Was ist zu beachten?

Wenn Sie den nachträglichen Einbau einer Standheizung in Erwägung ziehen,

sollten Sie sich im Vorfeld gut informieren und von einem Fachbetrieb beraten lassen. Der Einbau sollte unbedingt von einem Profi durchgeführt werden, da unsachgemäße Installationen zu Schäden am Fahrzeug führen können. Achten Sie zudem darauf, dass die Heizung für Ihr Fahrzeugmodell zugelassen ist und den aktuellen Sicherheitsstandards entspricht.

Fazit: Eine Standheizung bietet zahlreiche Vorteile, von erhöhter Sicherheit über gesteigerten Komfort bis hin zur Schonung des Motors und der Umwelt. Der nachträgliche Einbau kann sich lohnen, wenn er fachgerecht durchgeführt wird. Wer sich für eine Standheizung entscheidet, investiert in eine komfortable und sichere Lösung, die besonders in kalten Monaten das Fahrerlebnis deutlich verbessert.

MEHR INFOS unter www.ctc-graz.at



Foto: © ÖAMTC

Neueröffnung ÖAMTC Murau

Seit 41 Jahren gibt es am westlichen Stadtrand von Murau den ÖAMTC-Stützpunkt. Mit dem Umbau des ÖAMTC-Standortes kann die Servicequalität und Leistungsstärke des Mobilitätsclubs für die Mitglieder gesichert werden. Insgesamt betreut

der im Juli neu eröffnete Stützpunkt in der gesamten Region 16.000 Mitglieder mit zahlreichen Dienstleistungen rund um Auto, Motorrad, Anhänger und Wohnmobil. Im Prüfdienst werden jährlich 9.900 technische Überprüfungen wie z.B.

57a-Überprüfungen, Kauf- und Fahrwerksüberprüfungen durchgeführt. Die moderne Ausstattung ermöglicht Klimaanlagen-Überprüfungen, Ultraschall-Verdampfer-Reinigungsaktion und viele weitere Prüfdienstleistungen in der gewohnt hohen Qualität des ÖAMTC.



Clubbeitrag bequem übers Konto zahlen

Es gibt schönere Dinge als sich um das Einzahlen von Rechnungen zu kümmern. Zahlen Sie Ihren ÖAMTC-Clubbeitrag ganz bequem per Bankeinzug. Einfach SEPA-Lastschrift erteilen und zurücklehnen.

Jetzt abschließen
Ermächtigen Sie den ÖAMTC Ihren Beitrag von Ihrem Konto einzuziehen und genießen Sie die Vorteile: Die SEPA-Lastschrift ist sicher, bequem, einfach und bewährt.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Keine Termine und Fristen vergessen
- Durchgehender Schutz, auch zum Jahreswechsel
- Korrekte Beträge

- Infoschreiben bevor der Beitrag fällig wird
- Keine Fehlüberweisungen durch Tippfehler beim Internetbanking
- Jederzeit widerrufbar

Wenn Sie noch nicht auf SEPA-Lastschrift umgestellt haben, nutzen Sie gleich die Gelegenheit. Einfach unter www.oeamtc.at/meinoeamtc einloggen und Ihre Daten direkt eintragen.

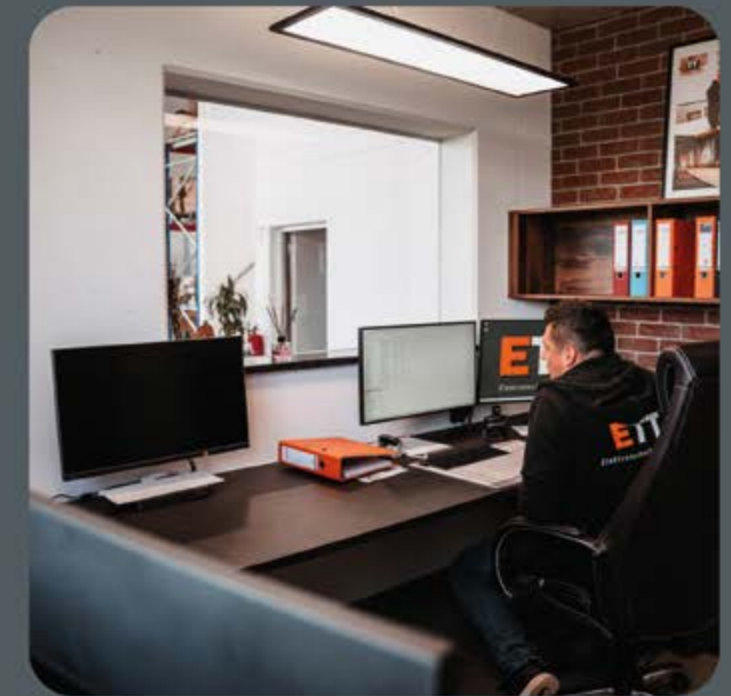
Foto: © geonovfieldbestock.com



Elektrotechnik Trummer GmbH

EFFEKTIV - TÜCHTIG - TERMINTREU

Von der Installation von Photovoltaikanlagen über praktische Smart-Home-Lösungen sowie Hi-Fi- und TV-Innovationen bis hin zu energieeffizienten Heizungsanlagen – wir stehen Ihnen nicht nur bei der Planung, sondern auch bei der Montage mit umfassendem Know-how zur Seite.



Technologiepark 10
8423 St. Veit i. d. Südsteiermark
+43 664 4366625
office@et-trummer.at

Montag bis Donnerstag
8:00 bis 17:00 Uhr

Freitag
7:00 bis 12:00 Uhr



ÖAMTC-Blickuntersuchung zeigt Unsicherheiten und Gefahren am Schulweg

Fast 500 verletzte Kinder an Schulwegen im Vorjahr – Mobilitätsclub fordert Adaptierung von Infrastruktur und besondere Vorsicht

Im Jahr 2023 passierten in Österreich 450 Unfälle mit Personenschaden an Schulwegen. Dabei wurden 494 Kinder verletzt, zwei getötet. Eine Untersuchung mit Eyetracking-Brillen der Firma Viewpointssystem im Auftrag des ÖAMTC zeigt nun große Unterschiede zwischen jüngeren (6–7 Jahre) und älteren Kindern (11–12 Jahre). „Die Kleineren sind generell unsicher und hängen sich beim Queren oft an Größere. Ältere Kinder verhalten sich ähnlich wie Erwachsene. Bei ampelgeregelten Kreuzungen starren aber alle nur aufs grüne Licht und machen keine Kontrollblicke“, fasst ÖAMTC-Verkehrspsychologin Marion Seidenberger zusammen.

Als problematisch erwiesen sich zudem Hindernisse im Sichtbereich sowie Zebrastreifen, die einen Radweg queren. Entsprechend fordert die Expertin des Mobilitätsclubs Adaptierungen im Infrastrukturbereich und appelliert an alle Verkehrsteilnehmer:innen zu besonderer Vorsicht. „Und für die Tafelklassler:innen gilt: üben, üben, üben, mit hilfreichen Beispielen.“

6–7-Jährige – zu großer Abstand zur Gehsteigkante, irrelevante Blickführung

„Jüngere Kinder im Alter von sechs bis sieben Jahren schweifen mit ihren Augen weit ab oder schauen mit einer Art Scheibenwischerblicks sehr schnell hin und her. Insgesamt nehmen sie Unwichtiges und zu viel wahr – dieser Informations-Overload verstärkt die Unsicherheit. Dadurch können sie Entfernungen und Tempo nicht abschätzen und tun sich schwer, Entscheidungen zu treffen. Daher orientieren sie sich oft an Erwachsenen“, erklärt die ÖAMTC-Expertin. Auch Fehlentscheidungen sind möglich – so gehen Kinder manchmal einfach spontan los. „Problematisch ist zudem, dass sich kleinere Kinder zu weit weg von der Gehsteigkante aufstellen. Dadurch können sie nicht in den Kreuzungsbereich schauen und werden auch von anderen oft erst sehr spät wahrgenommen“, so Seidenberger.

Mistkübel, Verkehrszeichen, Büsche – schlechte Sicht durch Hindernisse

Hindernisse wie Mistkübel, Verkehrszeichen oder Büsche im Kreuzungsbereich verschärfen das Problem. Sie führen dazu, dass sogar höher Sitzende (z. B. Rad- und Lkw-Fahrende) nicht sehen, ob sich im Aufstellungsbereich von Kreuzungen Personen befinden. Als wichtige Komponente erwies sich dabei die unterschiedliche Augenhöhe von durchschnittlich 115cm (6–7-Jährige), 117cm (Pkw-Lenker:in), 141 cm (11–12-Jährige), 171 cm (Radfahrer:in) bis zu 181 cm (Klein-Lkw-Fahrer:in).

Gefahrenstellen Garagenausfahrten und Zebrastreifen über Radweg

Zu gefährlichen Situationen kann es auch bei Garagenausfahrten über den Gehsteig kommen. „Die Blickuntersuchung hat gezeigt, dass kleinere Kinder ab und zu, die größeren gar nicht geschaut haben“, erklärt die Psychologin des Mobilitätsclubs. Für Unsicherheit sorgen zudem Zebrastreifen, die über Radwege gehen. „Kinder sind an solchen Stellen oft überfordert. Sogar Größere sind unsicher“, so Seidenberger. Radfahrende hingegen haben bei der Blick-Untersuchung kaum auf die Aufstellfläche vor Kreuzungen geschaut. Dabei ist die Situation rechtlich eindeutig: Wer am Zebrastreifen geht, hat Vorrang – das gilt auch bei Radwegen.

Ihrer Unsicherheiten sind sich die Kinder nicht bewusst. „Wir haben die Kinder nach dem Testgang gefragt, wie sie sich einschätzen. Die meisten waren überzeugt, dass sie den Weg sehr gut absolviert haben“, erläutert die ÖAMTC-Expertin.

Weitere Infos findet man unter www.oeamtc.at/blickuntersuchung

Foto: © ÖAMTC



Kindersitz-Aktionen Oktober 2024

Nicht nur im Inland gelten für die richtige Beförderung von Kindern genaue gesetzliche Vorschriften – auch im Ausland wird im Rahmen von Kontrollen sehr genau auf die passenden Rückhaltesysteme für Kinder geachtet. Nutzen Sie Ihren Besuch beim ÖAMTC dahingehend, sich im

Hinblick auf das passende Kindersitzsystem für Ihr Kind beraten zu lassen.

Wir bieten auch an allen steirischen Stützpunkten eine genaue Einbauberatung in Ihrem Fahrzeug an, damit Sie und vor allem Ihr Kind optimal geschützt unterwegs ist.

Maxi Cosi Rock

Babyschalen-Verlehnsitz
Von 0 bis ca. 14 Monate



Optimaler Schutz bei Seiten- oder Frontcrash, einfacher Sitzeinbau, der Bezug lässt sich leicht abnehmen und ist waschbar, angenehmes Tragen durch geringes Eigengewicht.

Abverkaufspreis 45 Euro

Maxi Cos Titan Pro

Langer Einsatzzeitraum, geringe Gefahr der Fehlbedienung, Note „Gut“ beim Kindersitztest



Ab 15 Monaten und
76 cm bis 150 cm

Verkaufspreis: 349 Euro

Aktionspreis 280 Euro

Ihre Ersparnis: 69 Euro

Britax Römer Kidfix M i-Size

Der Sitz lässt sich einfach einbauen und hat einen geringen Platzbedarf im Fahrzeug. Das Anschnallen des Kindes ist auch in kompakten Fahrzeugen gut möglich.



Gruppe 2/3
Ab 100 bis 150 cm

Verkaufspreis: 209 Euro

Aktionspreis 170 Euro

Ihre Ersparnis: 39 Euro

Foto: Hersteller

Joie i-Traver

Die höhenverstellbare Kopfstütze und tiefenverstellbare Sitzfläche führt zu einem bequemen Fahrerlebnis. Die Befestigung ist mit Fahrzeuggut und optional mit ISOFIX möglich.



Ab 100 bis 150 cm

Verkaufspreis: 169 Euro

Aktionspreis 140 Euro

Ihre Ersparnis: 29 Euro

ÖAMTC Fahrtechnik:

Tipps fürs richtige Fahrverhalten bei Starkregen

Geschwindigkeit reduzieren, vorausschauend fahren, Ruhe bewahren



Starkregen

Mit dem Herbst kommen sinkende Temperaturen, Nebel fällt ein und mit Starkregen ist immer wieder zu rechnen. Sind die Fahrbahnen erst einmal voller Wasser, kann es zu Aquaplaning kommen. „Man spricht dann vom sogenannten ‚Aufschwimmen‘ der Reifen. Das Fahrzeug verliert also den direkten Kontakt zur Fahrbahn. Kein Auto ist dann noch lenkbar“, erklärt Roland Frisch, Chefinstruktor Pkw der ÖAMTC Fahrtechnik. Bereits ab einer Geschwindigkeit von 80 km/h steigt die Gefahr von Aquaplaning deutlich an.

„Grundsätzlich gilt: Je schlechter das Profil und je breiter die Reifen, desto eher kommt es zu Aquaplaning“, so Frisch. „In einer solchen Situation ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, in Fahrtrichtung zu lenken und gleichzeitig aufs Kupplungspedal zu treten. Ruckartige Bremsmanöver sollten möglichst vermieden werden. Zwar ist eine Notbremsung in so einer Situation dank ABS deutlich harmloser als noch mit älteren Autos, dennoch steigt die Unfallgefahr rapide an.“

Richtiges Verhalten automatisieren – Trainieren mit ÖAMTC Fahrtechnik-Profis

Wie so oft im Leben gilt auch beim Autofahren: Auf die richtige Vorbereitung kommt es an. Wer das Fahren unter schwierigen Verhältnissen trainiert, weiß

im Ernstfall rasch und richtig zu reagieren und ist somit sicherer unterwegs. Deshalb ist ein Fahrtechniktraining in einem der acht ÖAMTC Fahrtechnik-Zentren in ganz Österreich die ideale Vorbereitung – auch für bereits erfahrene Fahrer:innen. Von bewässerten Strecken auf speziellem Asphalt bis hin zur zufallsgesteuerten Schleuderplatte bieten die Fahrtechnik-Zentren eine einzigartige Infrastruktur zum Trainieren des Fahrverhaltens. Für alle, die unter Anleitung professioneller Instruktor:innen gezielt die richtige Reaktionsweise bei Aquaplaning trainieren möchten, stehen in fünf ÖAMTC Fahrtechnik-Zentren (Teesdorf, Melk, Marchtrenk, Lang/Lebring, Saalfelden/Brandlhof) spezielle Aquabecken zur Verfügung, die im Dynamik Training zum Einsatz kommen.

Nähere Infos unter www.oeamtc.at/fahrtechnik



Tipps zum Fahren bei Starkregen

- Ruhe bewahren, vorausschauend fahren und abrupte Fahrmanöver vermeiden. Bei heftigen Unwettern können Hindernisse wie Äste, Dachziegel oder gar ganze Bäume auf der Straße liegen. Besondere Vorsicht ist deshalb bei Fahrten durch Wälder und Alleen geboten.
- Überholmanöver und Spurwechsel unbedingt vermeiden.
- Sollten Fahrer:innen Aquaplaning bemerken, gilt es, bei manuellem Schaltgetriebe auf die Kupplung zu treten und den Fuß vom Gaspedal zu nehmen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Beim Automatikgetriebe reicht es, vom Gas zu gehen.
- Das Lenkrad mit beiden Händen festhalten, weiter in die gewünschte Fahrtrichtung lenken.

Fotos: © ÖAMTC (2)



Ein „goldener Herbst“ birgt Gefahren für Motorradfahrende

Wie man bei Herbst-Ausfahrten sicher unterwegs ist – Training hilft

Motorradausfahrten im „goldenen Herbst“ lassen sich besonders genießen – weniger Tourist:innenverkehr auf den Ausflugsstraßen und angenehmere Temperaturen als im Hochsommer. „Der Herbst kann aber durchaus seine Tücken haben: Niedrige Temperaturen in der Früh verringern die Haftung, feuchtes Laub sorgt für Rutschfallen und die tiefstehende Sonne blendet – von vermehrtem Wildwechsel in der Dämmerungszeit gar nicht zu reden“, weiß Georg Scheiblaue, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik. „Da kann der kleinste Fahrfehler fatale Konsequenzen haben. Deshalb sind das Wissen um diese Gefahren und eine besonnene vorausschauende Fahrweise besonders gefragt.“ Trainieren kann man das im Zuge eines Motorradtrainings bei der ÖAMTC Fahrtechnik: Ab sofort läuft die Aktion „Bikerherbst 1+1 gratis“, bei der zwei Personen zum Preis von einer trainieren können. In einigen Bundesländern (Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark und Salzburg) gibt es zusätzlich Förderungen vom Land.

ÖAMTC-Tipps, worauf man bei Motorradausfahrten im Herbst besonders achten muss:

- Sich der Gefahrenquellen bewusst sein: Im Herbst sind die Landwirt:innen besonders aktiv – mit langsamen Traktoren hinter einer Kurve und verschmutzten Fahrbahnen muss gerechnet werden. Nasses Laub und Fallobst

- sorgen punktuell für gefährliche Glätte auf den Straßen – das bedeutet Sturzgefahr für Motorradfahrer:innen. Deshalb muss man die Geschwindigkeit diesen Gegebenheiten entsprechend anpassen und besonders in uneinsehbaren Kurven mit Gefahren rechnen.
- Vorausschauendes Fahren vermeidet Risikosituationen: Je früher gefährliche Situationen wie eine schmutzige Traktorspur erkannt werden, desto mehr Zeit bleibt für die richtige Reaktion. „Immer mit Reserven unterwegs sein, nie am Limit fahren“, rät der ÖAMTC-Fahrsicherheitsexperte. „Man darf sich von schwierigen Fahrsituationen nicht überraschen lassen.“
- Tiefstehende Sonne blendet: Doppelt tückisch – eine im Herbst tiefstehende Sonne blendet nicht nur alle Verkehrsteilnehmenden gleichermaßen, sie lässt die schmale Silhouette von Zweiradfahrern leicht „verschwinden“. „Wenn ich als Motorradfahrer die Sonne im Rücken habe und einen langen Schatten vor mich auf die Straße werfe, muss ich ab- oder einbiegenden Verkehr besonders genau beobachten und defensiv mit viel Sicherheitsreserven unterwegs sein. Nur so kann man noch rechtzeitig bremsen oder ausweichen, wenn man übersehen wird“, warnt der Motorradprofi. Mit einem zerkratzten oder schmutzigen Visier ist man bei tiefstehender Sonne übrigens noch leichter im Blindflug unterwegs.

- Auf veränderten Grip reagieren: Kältere Temperaturen in der Früh und ab dem späten Nachmittag beeinträchtigen die Griffbarkeit der Reifen. „Nur bei richtiger Betriebstemperatur bieten die Pneu optimalen Grip“, so Scheiblaue. Deshalb Ausfahrten bewusst „ruhig“ angehen, besonders in der Früh und auf Alpenpässen.
- Die richtige Kleidung wählen: Kühle Außentemperaturen am Morgen und Abend können bei falscher Bekleidung die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen – wer fröstelt, versteift. Große Temperaturunterschiede erfordern eine darauf abgestimmte Bekleidung. Am besten mehrere Schichten übereinander anziehen. Wenn es früher dunkel wird, erhöhen helle Farbapplikationen und Reflex-Materialien auf der Kleidung die Chance, von anderen Verkehrsteilnehmer:innen rechtzeitig gesehen zu werden.

„Die Herbst-Motorradtrainings bieten sich zur Perfektion an. Im Gegensatz zum Frühjahr sind gegen Ende der Saison alle Abläufe eingespielt – hier können wir von einem höheren Level aus starten und uns darauf konzentrieren, was sich möglicherweise im Laufe der Zeit eingeschliffen hat und für die Fahrsicherheit nicht optimal ist“, sagt Scheiblaue abschließend. Nähere Informationen zur Aktion „1+1 gratis“ unter www.oeamtc.at/bikerherbst.

Foto: © ÖAMTC

Fahrtechnik ÖAMTC

Fahrsicherheit und Spaß für zwei



1+1 GRATIS

Jetzt Aktiv Training Motorrad buchen!

Aktionsbedingungen und Buchung mit Aktionscode „Bikerherbst“
unter www.oeamtc.at/bikerherbst

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Kalwang | ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Lang/Lebring

Tipp: €40,- Landesförderung bis 30.09.2024 sichern!



www.oeamtc.at/fahrtechnik

Für aktives Fahren



Erstes Laub und Tau machen Straßen rutschig wie Eis



Fahrtechnik-Profi rät zu vorausschauender und angepasster Fahrweise

Trotz Sonnenschein und angenehmen Temperaturen tagsüber sollten Verkehrsteilnehmer:innen ihre Fahrweise bereits auf die typischen Herbstgefahren einstellen: „Aus dem ersten Laub und dem bei niedrigeren Nachttemperaturen entstehenden Tau oder einem kurzen Regenschauer kann sich ein rutschiger Film auf der Fahrbahn bilden. Ein Auto verhält sich darauf wie auf Eis, die Reifen haben keinen direkten Kontakt mit dem Asphalt und auch Sicherheitsassistenzsysteme wie ABS oder ESP sind nur bedingt wirksam. Beim Lenken und Bremsen kann das fatale Folgen haben“, erklärt Roland Frisch, Pkw-Chef Instruktor der ÖAMTC Fahrtechnik.

Kommt man durch einen veränderten Fahrbahuntergrund ins Rutschen, ist die Hauptursache fast immer zu hohe Geschwindigkeit. Mit vorausschauender und angepasster Fahrweise kann man ungewollte Ausrutscher vermeiden. „Bei Feuchtigkeit und Laub sollte man die Geschwindigkeit reduzieren und auf den richtigen Abstand achten – das sind mindestens zwei Sekunden, bei Rutschgefahr sollte der Sicherheitsabstand auf drei bis vier Sekunden erhöht werden“, empfiehlt der ÖAMTC Fahrtechnik-Profi. Er rät außerdem: „Weich und sanft lenken sowie gefühlvoll bremsen und Gas geben.“

Beginnt das Auto zu rutschen, heißt es Fuß weg vom Gaspedal, auskuppeln, blitzartig in die gewünschte Fahrtrichtung lenken und bremsen.

„Der Blick muss immer in die gewünschte Fahrtrichtung gehen. Denn wohin man schaut, dorthin lenkt man auch“, so Frisch.

Sicherheit gibt ein Fahrtechnik-Training. Wer im sicheren Umfeld trainiert, der automatisiert die richtige Reaktion – in einer Gefahrensituation, wenn man unter Stress steht, können das die entscheidenden Meter oder Sekunden sein, um beispielsweise ein Fahrzeug sicher zum Stehen zu bringen.

Mehr Infos zu den Trainings in den ÖAMTC Fahrtechnik-Zentren gibt es unter www.oeamtc.at/fahrtechnik

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE
grazerbestattung.at

Wir begleiten Sie auf unseren Überführungen:

- regional oder europaweit
- zur Verabschiedung in die eigene Feuerhalle
- in formschönen Konduktautos für Fahrten von der Kirche zum Friedhof

Logo: GRAZ BESTATTUNG

Beschenken Sie sich selbst mit dem kostenlosen Abo des Sichere-Steiermark-Magazins

Ja, ich möchte das Magazin kostenlos abonnieren:
Mail an sicheresteiermark@printverlag.at

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____



Per Post an: print-verlag, Berliner Ring 71/3/16, 8047 Graz

Vor 100 Jahren - am 16. September 1924 - wurde in Graz am Jakominiplatz die erste Tankstelle Österreichs eröffnet. Anlässlich dieses Jubiläums wurde an dieser Stelle nun eine historische Zapfsäule aufgestellt.



Helmut Eberhart (Universität Graz), Barbara Eibinger-Miedl (Wirtschaftslandesrätin), Jürgen Roth (Bundesobmann Energiehandel), Harald Pfleger (Tankstellen-Obmann) und Oliver Käfer (Fachgruppen-Geschäftsführer).

Foto: Helmut Lunghammer - bezahlte Einreichung

100-jähriges Tankstellen-Jubiläum – historische Zapfsäule in Graz enthüllt

Am 16. September 1924 eröffneten der ehemalige Rennfahrer Heinrich Haas und Kinobesitzer Karl Löffler Österreichs erste Tankstelle am Grazer Jakominiplatz. Zur feierlichen Einweihung luden sie prominente Vertreter aus Politik und Sport ein. Der damalige Grazer Vizebürgermeister Rudolf Pertassek war der erste Kunde, der dort seinen Tank befüllen ließ.



Die Tageszeitung „Tagespost“ berichtete am Tag der Eröffnung begeistert: „Eröffnung der ersten Benzinzapfstelle am Jakominiplatz. Graz ist wieder um ein gutes Stück den anderen Städten voraus. Heute Vormittag fand die feierliche Eröffnung der ersten öffentlichen Benzinzapfstelle am Jakominiplatz statt. Die Direktoren Haas und Löffler haben diese moderne Einrichtung geschaffen, die es ermöglicht, für Autos mitten in der Stadt auf einfachste und absolut ungefährliche Weise eine beliebige Menge Benzin abzapfen.“

Diese Tankstelle war eine Neuheit, da Autos bis dahin meist in Hinterhöfen oder

auf Gehsteigen mit Benzin aus Fässern versorgt wurden. Das Auftauchen einer modernen, überdachten Zapfsäule mitten in der Stadt galt als revolutionär und bot zudem mehr Sicherheit durch die Lagerung des Benzins in unterirdischen Tanks – ein System, das bis heute Standard ist.

Schon bald wurden weitere Tankstellen am Lendplatz und Griesplatz errichtet. Graz profitierte von seiner Lage als wichtiger Verkehrsknotenpunkt Richtung Süden. Die Bundeshauptstadt Wien zog erst

ein Jahr später mit eigenen Tankstellen nach.

Knapp zwei Jahre nach der Eröffnung stellten Haas und Löffler einen Antrag auf Erweiterung der Lagerkapazität von 5.000 auf 15.000 Liter, was jedoch

bei den Anrainern auf Widerstand stieß. Im Laufe der Jahre erfuhr der Kiosk am Jakominiplatz mehrere Umbauten und Besitzerwechsel, bis 1964 die letzte Gewerbeberechtigung erlosch und die erste Tankstelle Österreichs endgültig ihre Türen schloss.

Zum runden Jubiläum dieser ersten Tankstelle wurde an der exakt selben Stelle, gegenüber der Sorger-Filiale, eine historische Zapfsäule samt Informationstafel zeitlich begrenzt aufgestellt.

„Die Steiermark ist ein traditionelles Automobil- und mit einer Forschungsquote von rund zwölf Prozent im Mobilitätsbereich besonders innovativ. Dass in unserem Bundesland vor hundert Jahren die erste Tankstelle Österreichs errichtet wurde, unterstreicht, dass wir schon oft eine Pionierrolle eingenommen haben – eine Eigenschaft, die wir auch im aktuellen Wandel der Mobilität gut nutzen werden.“

Barbara Eibinger-Miedl
Landesrätin für Wirtschaft,
Tourismus, Regionen, Wis-
senschaft und Forschung

„100 Jahre Tankstellen in Österreich ist eine antriebsstarke Erfolgsgeschichte, die in Graz begonnen hat und die ebenda gebührend zelebriert werden soll. Wenn man sich die alten Bilder und Pläne der ersten Tankstelle Österreichs am Jakominiplatz betrachtet, erfüllt einen das mit Nostalgie, Stolz und Zuversicht, was die Zukunft der heimischen Tankstellen betrifft. Kommen Sie und feiern Sie mit!“

Jürgen Roth
Bundesobmann des
Energiehandels



„Es erfüllt mich mit großer Ehrfurcht und Dankbarkeit, dass ich zur Geschichte von ‚100 Jahre Tankstellen in Österreich‘ einige (steirische) Kapitel beitragen durfte. Während ich aus meiner Position in der WKO noch in diesem Jahr ‚abtanken‘ werde, bleiben Tankstellen weiterhin bestehen – und zwar so lange, wie es private Mobilität gibt.“

Harald Pfleger
Fachgruppenobmann Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmen

„Mein Dank gilt Helmut Eberhart und dem Team des Instituts für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie der Karl-Franzens-Universität Graz. Deren Forschung und Recherche zum Thema ‚Mythos Tankstelle‘ haben uns ein freudiges Aha-Erlebnis beschert: Nämlich mit der Erkenntnis, dass die Geschichte der österreichischen Tankstelle in Graz begonnen hat. Von hier aus ist die Mobilität ins Rollen gekommen und es ist hiermit wissenschaftlich erwiesen, dass Tankstellen als Orte der Begegnung bereits eine lange Tradition haben.“

Oliver Käfer
Fachgruppengeschäftsführer Garagen-, Tankstellen- und Serviceunternehmungen und Energiehandel

Immer an meiner Seite

Jetzt bis zu 3 Monate geschenkt!*

Werden Sie Mitglied für 2025.
Auto-Mitgliedschaft um € 103,40

oeamtc.at

OAMTC

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

* Bei Neu-Bertritt für 2025; Mitgliedschaft für Okt., Nov., Dez. 2024 geschenkt. Angebot nur gültig bei aufrechter, bezahlter Mitgliedschaft bis 31.12.2025.



David Moosbrugger (links) und Gerhard Winkler freuen sich über den Gewinn der Vorausscheidung.

ÖAMTC rüstet sich für den internationalen Road Patrol Contest 2024

Ende Mai war es wieder so weit – 5 Teams aus den österreichischen ÖAMTC Landesvereinen kamen für die 3-tägige Vorausscheidung für den Road Patrol Contest nach Wien und stellten sich den Herausforderungen des ÖAMTC Pannenfahrer Wettbewerbs 2024. Wir haben ja letztes Jahr berichtet, dass die steirischen Vertreter diesen internationalen Vergleichsbewerb 2023 gewinnen konnten.

Diesmal ging es für den Sieger um einen Startplatz in Brüssel, wo im Herbst der heurige europäische Wettbewerb Road Patrol Training für Excellence (kurz RPTfE) stattfinden wird.

Um das Ticket für Belgien lösen zu können, mussten die Teilnehmer ihr Können in vielen verschiedenen Themenbereichen unter Beweis stellen. Dazu hat das Veranstalterteam wieder viele herausfordernde Aufgaben vorbereitet.

Aufgabenstellungen die es zu bewältigen galt, waren unter anderem:

- Elektroauto – Fahrzeug, das sich nicht laden lässt
- Elektroauto – Fahrzeug, das sich nicht in Betrieb nehmen lässt
- Zweirad-Technik – Motorrad, das nicht anspringt und als Zusatzaufgabe ein Fahrrad mit Schleifergeräusch und weiteren versteckten technischen Mängeln
- Pannenhilfe komplett – Fahrzeug, das nicht anspringt und bei dem bei einsetzendem Unwetter (es begann zu regnen) auch noch das Verdeck offen war, das sich elektrisch nicht mehr schließen ließ
- Hybridauto – Batterie leer, Fahrzeug gibt nach Nothilfe und Start Fehlermeldung „Hybridsystem überprüfen“ aus
- Oldtimer – Fahrzeug, das nicht anspringt

Wie beim europäischen Wettbewerb waren die Aufgaben allesamt so gestaltet, dass sie in der vorgegebenen Zeit nur dann lösbar waren, wenn neben Einsatz von breitem Fachwissen und Können sowie Info- und Diagnosesystemen auch als abgestimmtes Team gearbeitet wurde.

Sehr erfreut dürfen wir mitteilen, dass die beiden Vertreter des ÖAMTC Steiermark Herr Gerhard Winkler (Stützpunkt Hartberg) und Herr David Moosbrugger (Standort Graz-West) diese Vorausscheidung gewinnen konnten und das Ticket für den Bewerb in Brüssel erhalten haben.



Foto: © ÖAMTC Steiermark

Auf dem Weg zum „Gelben Engel“

10 neue Lehrlinge beim ÖAMTC – eine wichtige Investition in die Zukunft des steirischen Clubs

Im August starteten zehn Jugendliche mit der KFZ-Technik-Lehre. Sie haben die Möglichkeit eine praxisgerechte und zukunftsorientierte Lehre zu absolvieren. Ein hervorragendes internes Ausbildungssystem in Kombination mit einem modernen und sauberen Arbeitsumfeld sowie engagierten Lehrlingsverantwortlichen sorgen dafür, dass sich junge Menschen im Club wohl fühlen.

Eine fundierte Lehrlingsausbildung zum KFZ-Techniker ist flächendeckend in der gesamten Steiermark möglich. Damit werden zusätzlich qualifizierte Fachkräfte ausgebildet, die Mitglieder auf höchstem Qualitätsniveau betreuen können.

Jeder Lehrling hat an seinem Stützpunkt seinen eigenen Ausbilder, von dem er betreut, gefördert aber auch gefordert wird. Das Modell hat sich bereits jahrelang bewährt und der Erfolg bei diversen Bewerbungen spricht für sich: Beim heurigen Lan-

deslehrlingswettbewerb im Juni hat Fabian Murovec im 3. Lehrjahr den ersten Platz erreicht. Aufgrund dieser tollen Leistung nahm er an der Staatsmeisterschaft für Fahrzeugtechnik in Innsbruck teil.

Interessierte Jugendliche können sich ab November unter www.gelbeengel.at für eine Lehrstelle bewerben. Für Schnupperpraktika liegt an allen steirischen Stützpunkten ein Anmeldeformular auf.



Fabian Murovec mit seinem Ausbilder Michael Berndt



Für Fragen können Sie sich an Karriere.steiermark@oamtc.at wenden.

Der Winter kommt – der ÖAMTC arbeitet auf Hochtouren

Der Winter und die kalte Jahreszeit stehen vor der Tür – haben Sie alles erledigt und vorbereitet? Darf Ihnen Ihr Club dabei helfen? Einerseits sind Pickerl-Überprüfungen nötig, andererseits wollen viele ihr Fahrzeug vor dem Winter durchgecheckt wissen, damit auch diese Jahreszeit möglichst pannenfrei und sicher abläuft. Ihre Terminvereinbarung für jede Prüfdienstleistung können Sie bequem von zu Hause aus unter www.oeamtc.at/termine machen oder Sie rufen uns unter Tel.: 0316/504 an – halten Sie Ihre Clubkarte bereit und gerne kümmern wir uns um Ihre Wünsche und Anliegen.

Alle Prüfdienstleistungen finden Sie unter www.oeamtc.at



Hier ein Auszug der wichtigsten Dienstleistungen – nur für Sie als Clubmitglieder

Die §57a-Begutachtung (Pickerl)

Objektiv, kompetent, rasch und kostengünstig: An allen Standorten des ÖAMTC können Mitglieder ihr Fahrzeug gemäß §57a Kraftfahrzeuggesetz begutachten lassen. Sprich: das „Pickerl“ machen lassen. Die Überprüfung dauert rund 40 Minuten. Bringen Sie bitte Ihre Clubkarte und den Zulassungsschein mit. Überprüft wird anhand des vom Gesetzgeber vorgegebenen Prüfumfanges. Begutachtet werden können Pkw und Kombi bis 3,5 t, Lkw bis 3,5 t, Mopedcars, Mopeds, Mofas und Motorräder, Anhänger aber auch Wohnwagen. Ihre ÖAMTC-Prüfdiensttechniker arbeiten zu Ihrer Sicherheit und erklären Ihnen auch gerne das Ergebnis der Überprüfung und geben Ihnen einen Gesamtüberblick. Den Abschluss der Überprüfung bildet die Aushändigung des Gutachtens sowie das Anbringen der Plakette.



TIPP: Aktualisieren Sie Ihre Fahrzeuge unter www.meinoeamtc.at und aktivieren Sie den kostenlosen Pickerl-Erinnerungsdienst – damit können Sie rechtzeitig Ihren Wunschtermin vereinbaren.

Gasanlagen-Überprüfung

An 15 steirischen Stützpunkten möglich – für Ihre Sicherheit und gültige Dokumente im Urlaubsland für Wohnwagen und Wohnmobile. Der Campinggasanlagen-Check beim Club ist die ideale Ergänzung direkt beim §57a-Pickerl-Termin.

An insgesamt 15 Stützpunkten können Clubmitglieder die Gasanlagen ihrer Campingfahrzeuge nach der offiziellen Richtlinie G107 überprüfen lassen. Gemäß dieser Richtlinie beinhaltet der Check unter anderem die Prüfung der Dichtheit der Anlage und der Zündsicherung, eine Brennprobe sowie eine Sichtkontrolle des Zustands der Anlage. Außerdem wird festgestellt, ob tauschpflichtige Teile der Anlage im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle ausgewechselt wurden.



TIPP: Nach bestandener Überprüfung erhalten Besitzer von Wohnwagen, Campingbussen oder Wohnmobilen ein Gutachten zur Funktionstüchtigkeit der Gasanlage, das den Campingplatz-Betreibern als Nachweis vorgelegt werden kann und zwei Jahre lang gültig ist. Zusätzlich bekommt die Anlage ein „Pickerl“, das an den nächsten Überprüfungstermin erinnert.

©Fotoc: ÖAMTC

Klimaanlagen-Überprüfung und Desinfektion

Gesunde Luft. Die Wartung der Klimaanlage und speziell die Desinfektion des Fahrzeuginnenraums samt aller Lüftungskanäle sind besonders wichtig. Vor allem Allergiker können mit der Ultraschall-Verdampferreinigung oder Ozongenerator ihr Leid oft spürbar lindern.

Service für die Klimaanlage. Bei diesem Check kontrollieren die ÖAMTC-Techniker die optimale Funktion Ihrer Klimaanlage: Check des Keilriemens (Aggregatantrieb) sowie der Einschaltfunktion des Kompressors, Absaugen des Kältemittels, Reinigung der Anlage von Kondenswasser („Evakuierung“), Kontrolle von Druck und Dichtheit der Anlage, Füllen mit Kältemittel bzw. Öl, Check des Innenraumluftfilters und Funktionskontrolle bei laufendem Motor.



TIPP: Ultraschall oder Ozongenerator. Das gesamte Heiz- und Lüftungssystem sowie der gesamte Fahrzeuginnenraum werden mithilfe von kaltem und trockenem Rauch, der durch Ultraschall erzeugt wird, desinfiziert. Gleichzeitig werden Pollen, Gerüche, Mikroben, Pilze und Bakterien abgetötet.

Fahrwerksüberprüfung

Ein bei Fahrzeugen oft unterschätzter Bereich ist das Fahrwerk, das durch Schlaglöcher oder Kanten in der Fahrbahn beschädigt werden kann. Ein Indiz für einen solchen Schaden kann ein zu einer Seite ziehendes oder „flatterndes“ Lenkrad sein, aber auch stark unterschiedlich abgefahrene Reifen sind oft Anzeichen dafür, dass etwas am Fahrwerk nicht stimmt. Schon eine leicht verstellte Spurstange kann zu einem Unfall führen. Vor allem in Kurven ist die Gefahr mitunter groß, dass das Fahrzeug ausbricht. Die Empfehlung des Clubs lautet daher, regelmäßig eine Fahrwerksüberprüfung durchführen. Dabei wird das komplette Fahrgestell überprüft und vermessen. Auch Reifen, Felgen, Stoßdämpfer, Lenkung und Lagerspiele gehören zum Prüfumfang. Die Überprüfung und allfällige Einstellarbeiten finden mittels modernster 3-D-Achsmessgeräte statt.



TIPP: Lassen Sie das Fahrwerk richtig einstellen, sorgen Sie für Ihre Sicherheit und ersparen Sie sich teure Reparaturen.

Kauf-Überprüfung

Die Kauf-Überprüfung beim ÖAMTC bringt vor dem Kauf Sicherheit für den Käufer. Es werden klare Diagnosen mit umfangreichen Detailinformationen geboten.

Sowohl für den Käufer als auch für den Verkäufer werden unliebsame Überraschungen – die dann oftmals vor Gericht enden – vermieden und der Käufer erspart sich zusätzlich durchschnittlich rund 500 Euro an Kosten.

Schwerpunkte sind der Fahrzeugzustand, die Erkennung von Mängeln vor Ablauf von Gewährleistungs- oder Garantiefreisten und auch Vorschläge für gezielte Reparaturaufträge.

Im Hinblick auf Schwachstellen, Abnutzungserscheinungen und vor allem künftige Mängel werden Sie optimal beraten.



TIPP: Nutzen Sie die Kauf-Überprüfung vor jedem Fahrzeugkauf beim Ihrem Club und ersparen Sie sich teure Überraschungen.

ÖAMTC-Windschutzscheiben-Service

Steinschläge ade. Ein aufgewirbeltes Steinchen reicht aus, um einen sichtbaren Einschlag auf der Windschutzscheibe zu erzeugen. Was nun? Reagiert man richtig und klebt sofort ein Steinschlag-Pflaster – gibt's beim Club – auf den „Pecker“, spart man sich oft den teuren Scheibentausch, denn der anfänglich kleine Steinschlag kann sich rasch zu einem großen Riss in der Scheibe ausdehnen. Um das zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Beschädigung sofort bei Ihrem ÖAMTC-Stützpunkt reparieren zu lassen. Durch das Auffüllen mit Spezialharz werden kleine Einschläge auf der Windschutzscheibe nahezu unsichtbar gemacht. Diese behält außerdem ihre ursprüngliche Festigkeit und Dichtheit, Vignette und Pickerl müssen nicht ersetzt werden.



TIPP: Nach einem Pecker rasch Termin vereinbaren und nach 20 Minuten ist alles erledigt.



Mit Kindern in die Therme

Ein Thermenbesuch mit Kindern kann ein wunderbares Erlebnis für die ganze Familie sein. Damit der Ausflug ein voller Erfolg wird, gibt es einige wichtige Punkte, die du beachten solltest. Hier sind die wichtigsten Tipps:

Therme wählen, die kinderfreundlich ist

Nicht jede Therme ist für Kinder gleichermaßen geeignet. Achte darauf, eine Therme zu wählen, die über kinderfreundliche Einrichtungen wie spezielle Kinderbecken, Wasserrutschen und Spielbereiche verfügt. Manche Thermen bieten sogar Animationsprogramme und Betreuung an, was Eltern zusätzliche Entspannung ermöglicht.

Die richtige Ausrüstung mitnehmen

Packe genügend Handtücher, Bademäntel, Schwimmwindeln (für kleine Kinder), Badeschuhe und Sonnenschutz ein. Besonders praktisch sind auch Schwimmhilfen, wenn deine Kinder noch nicht sicher schwimmen können. Ein kleiner Snack und ausreichend Getränke sollten ebenfalls im Gepäck sein, da Kinder oft schnell hungrig und durstig werden.

Sicherheitsvorkehrungen beachten

In Thermen gibt es oft Bereiche, die rutschig sind, besonders am Beckenrand. Achte darauf, dass deine Kinder immer Badeschuhe tragen und sich sicher verhalten. Schwimmflügel oder Schwimmwesten sind für kleine Kinder Pflicht. Erkläre ihnen auch, dass sie nicht ohne dich ins Wasser gehen dürfen.

Kinderfreundliche Zeiten wählen

Thermen sind in den Abendstunden und an Wochenenden oft überfüllt. Wenn möglich, plant euren Besuch an einem Vormittag unter der Woche. So vermeidet ihr überfüllte Becken und längere Wartezeiten bei den Attraktionen, was besonders für Kinder angenehmer ist.

Pausen einlegen

Ein Tag in der Therme kann anstrengend sein, besonders für Kinder. Plane deshalb regelmäßige Pausen ein, in denen ihr euch ausruht, etwas esst oder einfach gemeinsam entspannt. So bleibt die Energie und die gute Laune erhalten.

Auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen

Kinder haben oft andere Bedürfnisse als Erwachsene. Sie möchten viel Spaß haben und brauchen Abwechslung. Achte darauf,

dass die Aktivitäten abwechslungsreich sind und deine Kinder zwischendurch auch Zeit zum Spielen oder Entspannen haben.

Auf die Hygiene achten

In einer Therme sind viele Menschen auf engem Raum. Achte deshalb besonders auf die Hygiene, indem du deine Kinder oft die Hände waschen lässt und sie daran erinnerst, die Toilette vor dem Schwimmen zu benutzen. Nach dem Baden sollten sie gründlich abgeduscht werden.

Respekt vor anderen Besuchern

Bringe deinen Kindern bei, dass Rücksichtnahme wichtig ist. Laute Spiele, wildes Herumspritzen oder das Blockieren von Rutschen sollten vermieden werden, um den Aufenthalt für alle angenehm zu gestalten.

Fazit

Ein Thermenbesuch mit Kindern erfordert etwas Planung und Aufmerksamkeit, kann aber zu einem unvergesslichen Erlebnis werden, das die ganze Familie genießen kann. Mit den richtigen Vorbereitungen und einer kindgerechten Auswahl der Therme steht einem entspannten und fröhlichen Tag nichts mehr im Wege.

Foto: © traveltrendbe.stock.com

Mit dem
Buchungscode
„ÖAMTC BONUS“
erhalten sie ab sofort
10% RABATT
auf Buchungen*



DAS FREUNDLICHSTE KINDERHOTEL ÖSTERREICHS



HIER KÖNNEN SIE MIT IHREN KLEINEN ENTSPANNEN

EIN HOTEL DURCHDACHT FÜR KINDER

Das Thermenhotel ALL IN RED****
direkt bei der Sonnentherme Lutzmannsburg
ist DAS Symbol für locker-legeres Ambiente
und Lebensfreude!

Hier stehen die Kinder im Mittelpunkt und wir
verwöhnen die ganze Familie mit kulinarischen
Highlights im eigenen Restaurant. Der hauseigene
Poolbereich, das Kinderspielzimmer, ein tolles
Showprogramm, Lutzmannsburgs größter Kinderspielplatz,
die Minigolfanlage uvm.
mehr warten auf Sie!

LEISTUNGEN ALL INCLUSIVE:

- ☆ Thermeneintritt vom Anreisetag 8.30 Uhr bis zum Abreisetag Thermenschluss
- ☆ Ihre Verpflegung startet mit der Nachmittagsjause und endet mit dem Mittagessen.
- ☆ Verwöhn-Vollpension inkl. Frühstück mit Front Cooking, Mittagsbuffet mit Salatbuffet, Nachmittagsjause, Abendbuffet mit Grillstation und großem Salatbuffet, Getränkeauswahl
- ☆ ALL IN Dine Around und ALL IN CARD
- ☆ ALL IN HOTELS – Kindershowprogramm, uvm.!

*REISEZEITRAUM: 5. JÄNNER - 29. MAI 25

Einfach auf der Buchungsseite beim Feld
„Buchungscode vorhanden“ den Code eingeben, auf
den Pfeil klicken und rabattierte Preise sehen!
Rabatt gilt nur bei ausgewählten Paketen!





Nur wenige Schritte von der Talstation entfernt, steht das familiengeführte Haus Niederreiter.

Ski-in, Ski-out & Sachertorte am Hochkönig

In wenigen Minuten vom Bett „am Brett“: Der Niederreiter in den Salzburger Bergen ist die Base für alle, die den Winterurlaub vor allem mit endlosen Skifreuden verbinden.

120 Pistenkilometer, acht Kilometer Freeride-Routen, unzählige gemütliche Skihütten – das ist die stolze Bilanz des Ski amadé Gebiets Hochkönig im Salzburger Land.

„Am Gipfel der Gefühle“ lassen sich unvergessliche Wintertage „on und off piste“ verbringen. Vor allem wenn man dafür im *** Superior Hotel Niederreiter in Maria Alm eincheckt: Das familiengeführte Haus steht mitten im Winterparadies, nur wenige Schritte von der Talstation der Natrubahn und damit dem Einstieg in vielfältige Winterabenteuer auf 1.163 Meter Höhe entfernt. Hier geben sich Wintersport-Enthusiasten vom Starter bis zum Profi, vom Junior bis zum Best Ager, von der Familie bis zur Freundesgruppe die Türklinke in die Hand. Und lassen sich nicht nur von der Ski-Vielfalt der Region, sondern auch der Gastfreundschaft der Familie Niederreiter umspielen. Denn was mit dem Bau eines Kaffeehauses in den 60ern begann, hat sich über die Jahre zu einem Fixpunkt im Winterurlaubsprogramm vieler inter-

nationaler Gäste entwickelt. In den gemütlichen Zimmern fühlt man sich einfach wohl, im dazugehörigen Gasthof wird die heimische Kulinarik zelebriert. Die Kaffeehauskultur ist mit der hauseigenen Konditorei trotzdem immer geblieben und ein Highlight, das Einheimische wie Gäste gerne besuchen.

Nach dem Skifahren ist vor dem Wellnessen

Ein weiterer fixer Bestandteil des Winterurlaubs vieler skiaffiner Gäste: der Saunagang, die Schwimmrunde, die Massage „danach“. Die angestregten Muskeln wollen schließlich wieder entspannt werden!

Mit einem großzügigen Wellnessbereich schafft der Niederreiter Platz dafür: Ein großer Erlebnis-Whirlpool, Bio und Finnische Sauna, Dampfbad, zwei Ruheräume und ein umfangreiches Massage-Angebot stehen zu Diensten der Gäste und runden

den sportlich-genüßlichen Aufenthalt in einem der wohl schönsten Wintersportorte ideal ab.



Feine, gepflegte Wohlfühlzone zum Entspannen

*** Superior Hotel Gasthof Niederreiter
Oberdorf 6, 5761 Maria Alm
Tel. +43 (0) 6584/7754
info@niederreiter.com
www.niederreiter.com



Ski - Tage

11.12. bis 24.12.2024 | 15.03. bis 30.03.2025

Kurzaufenthalt in der Region Hochkönig

Aufenthalt im Zimmer Ihrer gewünschten Kategorie mit Dusche oder Bad/WC, Haarfön, HD-TV, Telefon, Safe, Balkon und gratis W-Lan Nutzung
Reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4-gängiges Abendessen mit Wahlmöglichkeit und Salatbuffet

Tägliche Benützung unseres neuen Wellnessbereiches mit Bio-Sauna, Finnischer Sauna, Dampfbad, Teebar und Ruheräumen
Skipass für den gesamten Skiverbund Amadé

Ihre individuelle Skipauschale – buchbar ab 3 Nächte.
Wählen Sie selbst, wie lange Sie bleiben möchten und welcher Skipass am besten passt! Die Pauschale ist auch für Kinder erhältlich!

Startpreis 588 Euro für 3 Nächte inklusive 3 Tage Skipass

HOCHKÖNIG



Fotos: © Hochkönig Tourismus GmbH

Das Skigebiet Hochkönig, Teil des beliebten Skiverbunds Ski Amadé, bietet eine atemberaubende Kulisse und erstklassige Bedingungen für Wintersportler. Mit insgesamt 120 Pistenkilometern und 34 modernen Liftanlagen ist es ideal für Skifahrer und Snowboarder aller Könerstufen. Die Skiregion erstreckt sich über die malerischen Orte Maria Alm, Dienten und Mühlbach, und die majestätische Hochkönig-Bergkette bietet dabei ein einzigartiges Panorama.

Eines der Highlights des Skigebiets ist die „Königstour“, eine 35 Kilometer lange Skirunde, die Skifahrer durch alle drei Orte führt und spektakuläre Ausblicke

garantiert. Neben den gut präparierten Pisten gibt es auch zahlreiche Freeride- und Snowpark-Möglichkeiten für Abenteuerlustige. Familien schätzen besonders die kinderfreundlichen Angebote und Skischulen.

Auch abseits der Piste gibt es viel zu erleben: Hütten mit regionaler Küche, Winterwanderwege und Rodelstrecken sorgen für Abwechslung und Entspannung nach einem aktiven Tag im Schnee. Hochkönig ist somit ein vielseitiges und beeindruckendes Skigebiet, das keine Wünsche offenlässt.

www.hochkoenig.at

In Italien auf „Coperto“ achten, in Amerika werden „tips“ erwartet, in China und Japan gilt Trinkgeld als Beleidigung



Trinkgeld-Guide für den Urlaub

Während in Österreich etwa zehn Prozent an Trinkgeld üblich sind, kann sich die Etikette im Ausland stark unterscheiden. „Auch wenn in vielen Ländern ebenfalls rund fünf bis zehn Prozent Trinkgeld erwartet werden, ist es nicht überall üblich, überhaupt Trinkgeld zu geben“, sagt ÖAMTC-Reiseexpertin Dagmar Redel. Um Fauxpas im Urlaub zu vermeiden, hat der Mobilitätsclub die wichtigsten Tipps für die beliebtesten Urlaubsländer zusammengestellt. Umfassende Infos dazu gibt es auch in der ÖAMTC Länder-Info in der Kategorie Sitten & Gebräuche.

**Knigge für die Reisekasse:
Richtig Trinkgeld geben und Fauxpas vermeiden**

Italien und Kroatien: In den beliebtesten Urlaubsdestinationen der Österreicher:innen sind fünf bis zehn Prozent bzw. in Kroatien zehn bis 15 Prozent Trinkgeld üblich.

Wichtig für Italien-Urlauber:innen: Oftmals ist ein „Coperto“ (Gedeck) in der Rechnung enthalten, wodurch das Trinkgeld geringer ausfallen kann. Jene Pauschale umfasst das Eindecken des Tisches und das gereichte Brot. In Bars wird kein Trinkgeld erwartet, beim Taxifahren wird aufgerundet.

Spanien, Portugal und Frankreich: Hier ist es typisch, zuerst die gesamte Rechnung zu bezahlen und das Trinkgeld anschließend auf dem Tisch liegen zu lassen. Aber Achtung: Zu kleine Münzen sollten vermieden werden, da dies als geizig interpretiert werden könnte. Wäh-

rend in Spanien und Portugal fünf bis 15 Prozent üblich sind, sind es in Frankreich rund zehn Prozent – allerdings wird das Trinkgeld hier als Gruppe – also pro Tisch – gemeinsam gegeben. Beim Taxifahren sind etwa zehn Prozent Trinkgeld üblich.

Griechenland: „In Griechenland wird je nach Restaurant entweder nur aufgerundet oder ein Trinkgeld von fünf bis zehn Prozent gegeben“, erklärt ÖAMTC-Expertin Redel.

Türkei: Hier gilt es als äußerst unhöflich, kein Trinkgeld zu hinterlassen. Rund zehn Prozent sind in Restaurants angemessen und auch im Taxi wird aufgerundet. In den Hotelrechnungen ist Bedienungsgeld bereits inkludiert, Zimmer-Reinigungskräfte und Kofferträger:innen erwarten dennoch ein Trinkgeld.

Skandinavien: In Finnland und Dänemark erwarten Kellner:innen keine Extrazuwendung, da das Trinkgeld oftmals in der Rechnung inkludiert ist. In Norwegen sind sowohl Bedienung als auch Mehrwertsteuer in Hotel-, Restaurant- und Bar-Rechnungen enthalten, trotzdem kann bei einer besonderen Servicezufriedenheit ein zusätzliches Trinkgeld von rund fünf Prozent gegeben werden. In Schweden wird zumeist aufgerundet.

Großbritannien und Irland: In den Pubs Großbritanniens und Irlands werden grundsätzlich keine Trinkgelder gegeben, da die Getränke dort meist an der Bar bestellt werden. Wenn in Restaurants und Hotels nicht automatisch ein Bedienungszuschlag verrechnet wird, gibt man 15 bis 20 Prozent des Rechnungsbetrages als Trinkgeld obendrauf.

Benelux: In belgischen, niederländischen und luxemburgischen Restaurants, Taxis und Hotels sind Trinkgelder meist schon im Preis enthalten, dennoch zeigt man für guten Service mit fünf bis zehn Prozent des Betrages Anerkennung. Taxifahrer:innen erwarten in Luxemburg sogar 15 Prozent des Fahrpreises als Trinkgeld.

China und Japan: Hier ist Vorsicht geboten: In diesen Destinationen ist das Geben von Trinkgeld unüblich und kann sogar als Beleidigung empfunden werden.

Thailand: „In Thailand sind bis zu zehn Prozent gängig, insbesondere in noblen Restaurants. In den Lokalen thailändischer Tourismushochburgen wiederum werden Beträge unter 10 Baht als unhöflich angesehen. Wichtig ist, dass das Trinkgeld diskret gegeben wird“, weiß Redel.

USA und Kanada: Im amerikanischen Raum hingegen sieht es ein wenig anders aus, denn hier sind Kellner:innen auf die Einkünfte über sogenannte tips angewiesen. 15 bis 20 Prozent Trinkgeld sind angemessen, und selbst wenn bei der Rechnung ein Bedienungszuschlag enthalten ist, wird zusätzliches Trinkgeld erwartet.

Vereinigte Arabische Emirate: Trotz der bereits in Hotel- und Restaurantrechnungen enthaltenen Service-Gebühr, wird bei gutem Service ein zusätzliches Trinkgeld von 10 bis 15 Prozent erwartet.

Australien und Neuseeland: In Neuseeland ist es unüblich, Trinkgeld zu geben. „In Australien war dies früher ebenfalls der Fall, doch inzwischen entscheiden die Gäste selbst, ob und wie viel sie für guten Service geben möchten“, so Redel abschließend.

Foto: © Roman Sigewind/stock.com



GRAZ

MURTTAL

um €

13,-*

Freizeit-Ticket
Steiermark

**& WAS
FÄHRST
DU?**

Entspannen inmitten der Seckauer Alpen.

Schnell und günstig:
Mit dem Freizeit-Ticket ins Murtal.

Alle Infos auf oebb.at/steiermark

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

* Mit dem Freizeit-Ticket Steiermark sind Sie einen ganzen Tag in der Steiermark mobil. Tageskarte für eine Person um € 13,-. Gültig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, jeweils einen Kalendertag (von 0 bis 24 Uhr) für Bus, Bahn und Bim im Verkehrsverbund Steiermark. Ausgenommen sind Railjet-, Eurocity-, Intercity-, D- und Nightjet-/Euronight-Züge sowie den RegioBussen 311/321 nach Wien.



„Out of Africa im Julianhof“: Südafrikanischer Style im steirischen Vulkanland

Der neue „Place to be“: Mit nur zwei Premium Guesthouses, jedes mit privatem Infinity-Pool, Whirlpool-Jacuzzi und Sauna sowie südafrikanischem Beach-House-Style ist Julianhof Premium Guesthouse & Spa in der südlichen Steiermark die angesagteste Location für eine magische Herbst-Auszeit.

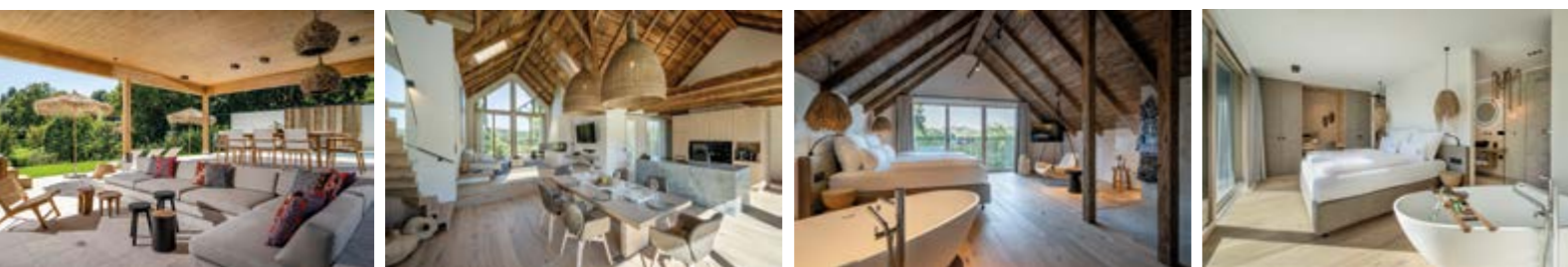
Beim Opening fragte sich wohl mancher, was es mit der Kombination aus Südafrika und der Steiermark auf sich hat. Inzwischen haben Gäste und bekannte Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland dieses Luxus-Refugium entdeckt, um in kompletter Privatsphäre zu entschlendern. Durch die Großzügigkeit des Areals sowie das südafrikanisch angehauchte Design fühlt man sich wie in einer anderen Welt. „Es wirkt tatsächlich so, als befände man sich in einer Luxus-Lodge in Afrika. Mit Weitblick über das Gourmet-Mekka Straden und inmitten der Weinberge. Und aus dem Gebüsch ragt als Kunstinstallation ein Zebra“, schwärmen die Gäste über den neuen Sehnsuchtsort mit 5-Sterne Lifestyle.

Floating Brunch im privaten Pool

Einzigartig sind die beiden Häuser in vielerlei Hinsicht: Vom exklusiven Beach-House-Flair, beheiztem Infinity-Pool, Sauna-Haus, Relaxbereich bis hin zum exklusiven Whirlpool. Das „Farmhouse“ bietet Platz für bis zu 4 Personen, das „Beachhouse“ für bis zu 7 Personen. Hier genießt

man zusätzlich die großzügige Outdoor-Lounge mit XXL-Liegeflächen, Pool-TV und Outdoor-Küche mit Designer-Kugelblitz-Grill – inspiriert von 6-Star-Luxus-Strandhäusern. Das abwechslungsreiche Frühstück kann auch als Floating-Brunch im privaten Infinity-Pool genossen werden. Es wird weiters ein spezielles Konzept aus zubuchbaren Leistungen angeboten. In Sachen Gaumenfreuden wird mit einigen der besten steirischen Köche wie den Geschwistern Rauch und der Saziani Stub'n kooperiert. Buschenschank-Catering, Limousinen-Abholservice, Private Cooking vom Haubenkoch und davor eine Yoga-Einheit mit Massage – ganz privat im Ferienhaus. Annehmlichkeiten der Premium-Klasse und südafrikanischer Lifestyle – ab sofort im Julianhof.

Julianhof Premium Guesthouse & Spa
Wieden-Klausen 32
8345 Straden
Tel.: +43 (0) 676 3566110
info@julianhof.at
www.julianhof.at



Büchertipps

Genau so, wie es immer war

Hardcover
720 Seiten
Format : 12,8 x 21,0 cm
Preis 26 Euro
ISBN: 978-3-423-28417-2



Manchmal kann Julia Ames es gar nicht fassen, was für ein unwahrscheinlich schönes Leben sie führt. Mit Mark hat sie seit Jahrzehnten einen liebenden Ehemann an ihrer Seite, zusammen haben sie zwei Kinder in die Welt gesetzt, auf die sie stolzer nicht sein könnte. Doch Glück ist nur ein vorübergehender Zustand, wie Julia schnell feststellen muss – Familie bleibt einem hingegen ein Leben lang erhalten. Sohn Ben schockiert seine Eltern bei einem Besuch mit einer folgenschweren Nachricht. Tochter Alma ist kurz davor, aufs College zu gehen, was eine ungewohnte Angst vor dem leeren Nest in Julia weckt. Und beim Einkaufen trifft Julia zufällig auf eine Frau, die sie seit fast 20 Jahren nicht mehr gesehen hat – einst war die mütterliche Freundin ihre Rettung, bevor sie einer Katastrophe den Weg ebnete. Gefangen zwischen ihrer bewegten Vergangenheit und der chaotischen Gegenwart verliert Julia zunehmend die Kontrolle.

Ehemänner

Hardcover
432 Seiten
Format : 12,8 x 21,0 cm
Preis 22 Euro
ISBN: 978-3-423-28426-4



Lauren sucht den richtigen Mann. Doch woher soll sie jemals wissen, ob sie ihn gefunden hat, und nicht noch ein besserer wartet? Wenn Lauren eines genau weiß, dann: dass sie nicht verheiratet ist. Doch eines Nachts steht ein völlig fremder Mann in ihrem Flur und behauptet, ihr Ehemann zu sein. Als er auf dem Dachboden verschwindet und wenig später ein ganz anderer Mann herunterkommt, beginnt sie an ihrem Verstand zu zweifeln. Laurens Dachboden scheint einen endlosen Vorrat an potenziellen Ehemännern hervorzubringen. Und das ist gar nicht so schlecht – oder?

„Eines der lustigsten Debüts der letzten Jahre! Holly Gramazio hat nicht nur eine geniale Idee, sondern auch den entsprechenden Humor und Scharfsinn. Eine brillante Satire auf die Bindungsprobleme der Tinder-Generation!“

Johanna Thomas-Corr, Sunday Times

EINE GANZE STADT UND ZWEI ESCAPE-GAMES MIT NUR EINER APP

TIME TRAVELLER

white out

Code scannen und Escape-Games buchen

SÜDBAHN MUSEUM
MÜRZZUSCHLAG AM SEMMERING

stadt:GEMEINDE **mürzzuschlag**
www.muerzzuschlag.at

WINTER SPORT MUSEUM
MÜRZZUSCHLAG

Porto erleben:

Nur diesen Herbst mit Direktflug ab Graz

Nur diesen Herbst haben Sie die einmalige Gelegenheit, mit GRUBER-reisen ganz bequem und ohne Umsteigen von Graz direkt nach Porto zu fliegen. Die Stadt am Douro, die als UNESCO-Welterbestadt bekannt ist, beeindruckt mit ihrer traumhaften Lage und vielfältigen Sehenswürdigkeiten. Das historische Ribeira-Viertel lädt zum Verweilen ein, während das neue Museum WOW (World of Wine) tief in die Welt des berühmten Portweins eintauchen lässt.



Genießen Sie den Herbst: Ein Glas Portwein mit Blick auf das malerisch am Douro gelegene Porto.

Porto bietet die perfekte Mischung aus Kultur, Genuss und Entspannung. Sie können Ihre Zeit individuell gestalten oder an geführten Ausflügen teilnehmen, die die Highlights der Region abdecken. Ein Höhepunkt ist die Ganztagesbesichtigung von Porto, inklusive einer romantischen Bootsfahrt auf dem Douro und einer Portweinverkostung. Wer die Schönheit des Umlandes entdecken möchte, kann an einem Ganztagesausflug

ins malerische Douro-Tal teilnehmen, wo die Gärten von Solar de Mateus zu einem Spaziergang einladen. Ebenso empfehlenswert ist der Ausflug nach Guimarães, der Wiege der portugiesischen Nation, mit Besichtigungen des Castelo São Mamede und des Palastes der Herzöge von Bragança. Nutzen Sie diese exklusive Gelegenheit, Porto und seine Umgebung in vollen Zügen zu genießen – nur diesen Herbst mit GRUBER-reisen.

Foto: © Diana Rui - stockadobe.com

Urlaub am Goldenen Horn:

Entspannung und Erlebnis im BRETANIDE Sport und Wellness Resort

Das BRETANIDE Sport & Wellness Resort auf der Insel Brač verspricht ein unvergessliches Urlaubserlebnis für die ganze Familie. In nur etwas mehr als einer Stunde Flugzeit ab Graz erreichen Sie die traumhafte Insel mit ihren kristallklaren Gewässern und feinkiesigen Stränden.

Direkt am berühmten „Goldenen Horn“ gelegen, zählt das BRETANIDE zu den besten All-Inclusive-Resorts Kroatiens. Hier vereinen sich österreichisch-kroatische Gastfreundschaft und eine außergewöhnlich persönliche Atmosphäre.

Für Erholungssuchende, Familien und sportlich Aktive bietet das Resort ein umfangreiches Angebot: eine herrliche



Aktivurlaub mit Traumkulisse auf der Insel Brač

Poolanlage, professionelle Kinder- und Jugendbetreuung sowie ein großes Sport- und Wellnessprogramm mit eigenen Tennisanlagen. Auch geführte Radtouren und Wanderungen stehen zur Verfügung. Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Spezialitätenrestaurants Komin, eingebettet in schattige Olivenbäume.

Mit einer Weiterempfehlungsrate von 93 % auf HolidayCheck und dem Holiday Check Special Award 2024 ist das BRETANIDE die ideale Wahl für einen gelungenen Urlaub. Dank Frühbucherbonus und dem GRUBER-Sorglos-Paket steht einem entspannten Urlaub im nächsten Sommer nichts im Wege.

Foto: © Ljilja Lolic

OAMTC REISEN
Die schönsten Städte Portugals

Lissabon
Pulsierende Hauptstadt
TERMIN 24.10.-27.10.2024 Nationalfeiertag
ab 969,-
pauschal p.P. im DZ

Porto
UNESCO Welterbestadt
TERMIN 31.10.-03.11.2024 Herbstferien
ab 949,-
pauschal p.P. im DZ

DIREKTFLUG ab/bis Graz nur im Herbst 2024

INKLUSIVE
▶ Direktflug ab/bis Graz
▶ Taxen & Freige Gepäck
▶ Transfer
▶ 3 Nächte/Hotel nach Wahl mit Frühstück
▶ Optionale Ausflüge buchbar!

GRUBER reisen statt verreisen. Infos & Buchungen: ☎ 0316 82 69 67
8020 Graz, Alte Poststraße 161

Winterzauber

Faszination Polarlichter
Magische Nächte in Tromsø
TERMINE 2025
15.02.-19.02. | 08.03.-12.03.
ab 2.069,-
pauschal p.P. im DZ

INKLUSIVE
Flug ab/bis Wien, 4 Nächte inkl. Frühstück & 3 x Abendessen, Umfangreiches Besichtigungsprogramm u.a. Stadtführung, Eismeer-kathedrale, Nordlichtsafaris, Rentierfarm mit Schlittenfahrt, u.v.m.

OAMTC REISEN
Insel Brač – die Karibik Europas

BRETANIDE Sport & Wellness Resort****
Bol, Insel Brač
Beispieltermin: 11.10.-18.10.2025*
ab 479,-
pauschal p.P. im DZ Standard mit Balkon od. Terrasse, All Inclusive / Basis Eigenanreise

7=6 AKTION

z.B. 17.05.-24.05.2025 p.P. im DZ **ab 696,-**
z.B. 16.08.-23.08.2025* p.P. im DZ **ab 998,-**
Charterflüge ab/bis Graz demnächst buchbar!
* Preise inkl. 5% Frühbucherbonus bei Buchung bis 28.02.2025

GRUBER reisen statt verreisen. aaretal reisen

Infos & Buchungen: ☎ 0316 82 69 67
8020 Graz, Alte Poststraße 161

Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.



Campingurlaub in Skandinavien

Natur, weniger Hitze und freies Stehen locken immer mehr Camper:innen in den hohen Norden

Die unendlichen Wälder Schwedens, Norwegens imposante Fjorde und Finnlands tausende Seen ziehen immer mehr Camper:innen in den hohen Norden Europas. Zudem erhoffen sich viele Reisende, der Hitze zu entfliehen und verbringen ihren Urlaub lieber bei gemäßigteren Temperaturen. „Von unseren Mitgliedern wissen wir, dass Skandinavien als Reiseziel für die Camping-Community immer beliebter wird – eine Tendenz, die das Gefühl von Freiheit und Naturverbundenheit in den Vordergrund rückt“, so Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). „Egal ob erfahrene Profis oder Campingneulinge, eine rechtzeitige Vorbereitung und Planung sowie passende Campingausrüs-

tung ist für den Skandinavien-Urlaub entscheidend.“

Freies Stehen – in Norwegen, Finnland und Schweden gilt das „allemansträtten“

Anders als in Österreich ist freies Stehen, umgangssprachlich als „Wildcamping“ bekannt, in Skandinavien großteils erlaubt. In Norwegen, Finnland und Schweden gilt das „allemansträtten“ – also das „Jedermannsrecht“.

Das bedeutet, dass jede:r das Recht hat, sich in der Natur frei zu bewegen und auf unbebautem Land zu campen, solange dabei kein Schaden angerichtet oder die

Umwelt gestört wird. Eine Ausnahme gilt für private Grundstücke, Gärten und das Nahfeld um Wohnhäuser, wo man sich nicht ohne Erlaubnis aufhalten sollte.

„Trotz der liberaleren Einstellung zum freien Stehen in der Natur Skandinaviens ist es unerlässlich, Rücksicht auf die Umwelt und die ansässige Bevölkerung zu nehmen. Das heißt konkret, dass man mindestens 150 Meter Abstand zu Wohngebäuden einhalten sollte. Abfälle müssen wieder mitgenommen werden, um die Natur sauber zu hinterlassen“, so Mehlmauer.

Bevor man den Campingurlaub antritt, sollte man sich über alle (Camping-)Regelungen in der geplanten Destination informieren.

Foto: © Fusa Sabine



Tipps für den spontanen Last-Minute-Urlaub

Auf versteckte Kosten achten – gute Angebote für flexible Reisende möglich



Thomas Oppenheim

ÖAMTC Reisebüro – Clubvorteile für Mitglieder

Schnäppchen und preiswerte Restplätze locken kurzentschlossene Reisende einen sogenannten Last-Minute-Urlaub zu buchen. „Viele Reisende wollen spontan je nach Wetterlage ihren Urlaub buchen – kostengünstige Last-Minute-Angebote, wie es sie früher gab, gibt es heutzutage allerdings nur noch bedingt. Dennoch können sich vor allem Last-Minute-Pauschalreisen auszahlen – allerdings ist es wichtig, dass Reisende sowohl bei der Reisezeit als auch beim Urlaubsort flexibel bleiben“, weiß Thomas Oppenheim, Leiter der ÖAMTC-Reisebüros. „Bei Individualreisen wirkt sich kurzfristiges Buchen meist nachteilig auf den Preis aus. Stark nachgefragte Flüge oder Hotels sind Last-Minute meist teurer, als wenn diese länger im Voraus gebucht wurden.“

Das sollten Reisende bei kurzfristiger Urlaubs-Buchung wissen

- Flexibel bleiben: Wer ein wirkliches Schnäppchen schießen will, muss hinsichtlich Urlaubsdestination, Reisezeit und Unterbringungsart flexibel sein. „Je flexibler man ist, desto wahrscheinlicher findet man auch ein gutes Last-Minute-Angebot. Bei lang ersehnten Reisen an eine bestimmte Destination, sollte man aber unbedingt auf frühes Buchen setzen und nicht auf kurzfristige Angebote hoffen“, so Oppenheim.

- Antizyklisch reisen und untypische Destinationen wählen: Bekanntermaßen ist die Nebensaison nicht nur ruhiger, sondern auch günstiger als die Hauptsaison. Sparen kann man aber auch, indem man Flüge unter der Woche oder zu untypischen Zeiten wie spätnachts oder frühmorgens wählt. Abseits davon beeinflusst die Destination den Preis: Orte, die nicht auf der Liste der Top-Reiseziele stehen, können oft günstigere Last-Minute-Optionen anbieten.
- Preise und Leistungen vergleichen: „Verschiedene Angebote zu vergleichen, kann sich durchaus lohnen. Wichtig ist, dass man sich nicht nur den Preis, sondern vor allem das Gesamtpaket anschaut – z.B. ob bei Flugreisen Gepäck extra bezahlt werden muss oder welche Leistungen im Hotel inkludiert sind“, weiß der ÖAMTC-Experte. Beim Angebotsvergleich sollte man sich zudem über die Stornierungs- und Umbuchungsbedingungen informieren – auch spontane Pläne können sich unerwartet ändern.
- Gute Angebote schnell buchen: „Vor allem bei Last-Minute-Angeboten zählt dann doch die Schnelligkeit – tolle Angebote sind nämlich oft zeitlich begrenzt. Findet man ein passendes Schnäppchen, sollte man nicht zu lange mit der Buchung zögern“, so Oppenheim.

Last Minute bucht man bei ÖAMTC REISEN am besten online unter www.oeamtc.at/reisen oder bei den Reiseexperten in den insgesamt 18 ÖAMTC Reisebüros vor Ort. Durch moderne IT-Technik und jahrelange Erfahrung finden die Reiseexperten auch kurzfristig die passenden und individuelle zugeschnittenen Angebote für den Urlaub.

Die ÖAMTC-Reisebüros bieten neben Last-Minute-Angeboten auch weltweite Reiseangebote an – oftmals gepaart mit exklusiven Clubvorteilen wie vergünstigtem Mietwagenservice, preiswerten Fähren- und Flughafenparkplatztickets sowie speziellen Reiseversicherungen. Zudem unterstützt das ÖAMTC Reise-Service Clubmitglieder mit zahlreichen Informationsleistungen – von der Reisevorbereitung bis zur Orientierung vor Ort: Gratis Reise-InfoSet, weltweite Länder-Info, „Meine Reise“-App, Reise-Checklisten, Routenplaner inkl. Mautberechnung u.v.m. Mehr Infos zu den ÖAMTC REISEN und aktuellen Angeboten unter www.oeamtc.at/reisen

Probleme mit dem Fluggepäck? Das sollten Reisende wissen



Rechte und Pflichten bei Gepäckverlust, -beschädigung oder -verspätung

Leider kommt es immer wieder vor: Jedes Jahr gehen den Airlines weltweit Millionen Gepäckstücke verloren – eine äußerst unangenehme Vorstellung für jede:n Urlauber:in. Nikolaus Authried, Leiter der ÖAMTC-Rechtsberatung, weiß, worauf zu achten ist, damit Reisende nicht auf dem Schaden sitzenbleiben. „Der erste Schritt im Falle eines fehlenden Koffers ist immer die Verlustmeldung bei der jeweiligen Fluggesellschaft. Zunächst muss man noch am Flughafen selbst das PIR-Formular (Property Irregularity Report) ausfüllen. Erhältlich ist dieses meist am Schalter des Gepäckdienstes, eine Kopie sollte unbedingt aufbewahrt werden“, erklärt Authried. „Ganz wichtig: Das PIR-Formular ersetzt nicht die Meldung bei der Airline und dem Reiseveranstalter – darum muss man sich als Betroffener zusätzlich kümmern.“

Sofort handeln bei Gepäckverlust, Schaden schriftlich melden und Fristen beachten

Ein verlorengegangenes, beschädigtes oder verspätetes Gepäckstück, das aufgegeben wurde, muss der Fluggesellschaft unbedingt schriftlich gemeldet werden. Zeitnahes Handeln ist dabei entscheidend, denn es gelten strenge Fristen:

- Beschädigtes Gepäck: Reisende müssen Schäden sofort nach Entdeckung melden – spätestens jedoch binnen sieben Tagen nach Erhalt des Gepäckstücks.
- Verspätetes Gepäck: Dieses muss in jenem Fall innerhalb von 21 Tagen nach Erhalt gemeldet werden.

„Wer diese Fristen versäumt, verliert seine Ansprüche“, warnt der ÖAMTC-Jurist. „Aktuell haften Fluggesellschaften für verlorenes oder beschädigtes Gepäck mit rund 1.600 Euro. Wer Luxusartikel oder teure Kleidungsstücke mitführt, sollte eine Reisegepäckversicherung abschließen oder den Wert spätestens bei der Abfertigung deklarieren – möglicherweise gegen Aufpreis“, empfiehlt der Rechtsberater des Clubs.

Wenn das Gepäck verspätet ankommt, geben die Fluglinien entweder ein sogenanntes Overnight-Kit aus oder bieten teilweise Ersatz für die Anschaffung der wichtigsten Dinge wie Toilettenartikel und Kleidung. Tipp: Rechnungen aufbewahren!

Welche Regelungen gelten bei Schäden am Handgepäck?

Bei Schäden am Handgepäck haftet die Fluggesellschaft nur, wenn sie oder ihr Personal ein Verschulden trifft. Das bedeutet, dass die Airline nachweisen muss, dass sie keine Schuld an dem Schaden trägt – ansonsten haften die Reisenden für die Beschädigung.

Gut zu wissen:

Für das Handgepäck gelten im Normalfall sowohl Gewichts- als auch Größenbeschränkungen. Ein Blick in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) oder Allgemeinen Beförderungsbedingungen (ABB), welche man auf der Website der jeweili-

gen Airline findet, verschafft im Falle von Unsicherheiten Klarheit.

Sicher unterwegs mit dem ÖAMTC Gepäck- und Stornoschutz
Mit dem ÖAMTC Gepäck- und Stornoschutz sind Reisende nicht nur bei Gepäckverlust abgesichert, sondern auch, wenn die Reise z. B. unerwartet storniert werden muss. Der Schutz gilt für Einzelreisende oder wahlweise für die ganze Familie und für alle Reisen im Jahr mit mindestens einer Nächtigung. Nähere Infos unter: ÖAMTC Gepäck- und Stornoschutz | ÖAMTC (oemtc.at).

Bei Problemen oder Fragen rund ums Reisegepäck stehen die Club-Jurist:innen beratend zur Seite – exklusiv und kostenlos für ÖAMTC-Mitglieder. Infos und Kontakt zur ÖAMTC-Rechtsberatung unter www.oemtc.at/rechtsberatung, weiterführende Informationen zum Thema gibt es auch jederzeit online unter www.oemtc.at/reise



Foto: © ÖAMTC

DER TOYOTA bZ4X PASST ZU DIR.

JETZT ELEKTRIFIZIERT FAHREN **MAX. KUNDENVORTEIL € 7.500,-****

AB € 36.590,-*

Innovativ, effizient und in dynamischem SUV-Design: Der vollelektrische Toyota bZ4X vereint alles, worauf es wirklich ankommt und bringt dich immer sicher ans Ziel.

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota bZ4X Basis 2WD. Angebot beinhaltet € 2.400,00 E-Mobilitätsbonus (Stromtarifbonus), € 500,00 Bonus (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweig Niederlassung Österreich) und € 500,00 Versicherungsbonus. (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Außerdem enthalten die staatliche E-Mobilitätsförderung in Höhe von € 3.000,- (Einzahlung von mindestens € 2.400,- bei einer Vorauszahlung für den Erhalt, nähere Details und weitere Bedingungen der zeitlich und budgetär begrenzten Förderung des BMW finden Sie unter www.umweltbewusst.at. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bis zum 31.12.2024 für alle Lager-sowie Bestandsfahrzeuge und Markteinbringungen der Ausstattungsversionen bZ4X Basis 2WD. Angebote freibleibend.

**Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines Leasingvertrages "Toyota Easy Leasing" der Toyota Kreditbank GmbH, Berechnungsbasis am Modell bZ4X, Gesamt-Kundenvorteil beinhaltet eine unverbindlich empfohlene Finanzierung (Kredit) von € 7.500,- (€ 2.400,- Importeursanteil Umweltbonus und € 500,- Leasing-Bonus inkl. Händlerbeteiligung) sowie eine kostenlose Prüfung im Wert von € 1.000,- und weitere eine Finanzierung im Wert von € 1.000,- (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Außerdem enthalten die staatliche E-Mobilitätsförderung in Höhe von € 3.000,- (Einzahlung von mindestens € 2.400,- bei einer Vorauszahlung für den Erhalt, nähere Details und weitere Bedingungen der zeitlich und budgetär begrenzten Förderung des BMW finden Sie unter www.umweltbewusst.at. Ein Rechtsanspruch auf die Förderung besteht nicht. Das Angebot ist gültig bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern bis zum 31.12.2024 für alle Lager-sowie Bestandsfahrzeuge und Markteinbringungen der Ausstattungsversionen bZ4X Basis 2WD. Angebote freibleibend, keine Barablässe möglich, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt. Normverbrauch kombiniert: 14,4 - 13,8 kWh/100 km, keine CO₂-Emissionen.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstr. 66, 8200 Gleisdorf & Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach
www.autohaus-prem.at

TOYOTA YARIS HYBRID PASST ZU DIR.

JETZT ELEKTRIFIZIERT FAHREN **MAX. KUNDENVORTEIL € 5.700,-****

AB € 19.990,-*

Er steckt voller Energie und ist mit seinem selbstladenden Hybridantrieb bis zu 80 % der Zeit rein elektrisch unterwegs.

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota Yaris Hybrid 116 City. Angebot beinhaltet € 3.500,00 Barzahlbonus, € 500,00 Flexiprämie (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweig Niederlassung Österreich), € 500,00 Versicherungsbonus. (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 31.12.2024. Angebot freibleibend.

**Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines "Toyota Easy Leasing" Vertrags der Toyota Kreditbank GmbH von bis zu € 5.700,00 bei Yaris Hybrid 116 City. Beinhaltet unverbindlich empfohlene Finanzierungssubstanz (Kredit) von € 4.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00 - (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Servicearbeiten lt. Herstellervorgaben während einer Laufzeit von 36 Monaten im Wert von € 1.240,00. Keine Barablässe möglich, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt. Normverbrauch kombiniert: 3,8 - 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 87 - 96 g/km. Gemessen nach WLTP.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstr. 66, 8200 Gleisdorf & Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach
www.autohaus-prem.at

COROLLA TOURING SPORTS HYBRID PASST ZU DIR.

JETZT ELEKTRIFIZIERT FAHREN **MAX. KUNDENVORTEIL € 6.200,-****

AB € 26.990,-*

Der neue Corolla Touring Sports ist mit seinem modernen Design und intuitiver Technologie bereit, jeden Moment zu einem besonderen zu machen. Aufregend, digital und mit einem hocheffizienten Hybridantrieb: der fünften Generation ist er das Upgrade des Lebens.

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota Corolla Touring Sports 1.8 Hybrid Active. Angebot beinhaltet € 4.000,00 Barzahlbonus, € 500,00 Flexiprämie (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweig Niederlassung Österreich), € 500,00 Versicherungsbonus. (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 31.12.2024. Angebot freibleibend.

**Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines "Toyota Easy Leasing" Vertrags der Toyota Kreditbank GmbH von bis zu € 6.200,00 bei Corolla Touring Sports 1.8 Hybrid Active. Beinhaltet unverbindlich empfohlene Finanzierungssubstanz (Kredit) von € 4.500,00 (inkl. Händlerbeteiligung), einen Versicherungsbonus im Wert von € 500,00 - (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Servicearbeiten lt. Herstellervorgaben während einer Laufzeit von 36 Monaten im Wert von € 1.240,00. Keine Barablässe möglich, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt. Normverbrauch kombiniert: 4,6 - 4,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 101 - 105 g/km. Gemessen nach WLTP.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstr. 66, 8200 Gleisdorf & Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach
www.autohaus-prem.at

TOYOTA C-HR HYBRID PASST ZU DIR.

JETZT ELEKTRIFIZIERT FAHREN **MAX. KUNDENVORTEIL € 7.200,-****

AB € 29.990,-*

Der Toyota C-HR überzeugt mit eindrucksvollen Features und ist für alle Herausforderungen gerüstet – nicht nur für die Stadt.

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota (NG) C-HR - 1.8 l Hybrid 4x2 Active CVT. Angebot beinhaltet € 4.000,00 Barzahlbonus, € 1.000,00 Flexiprämie (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweig Niederlassung Österreich), € 1.000,00 Versicherungsbonus. (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 31.12.2024. Angebot freibleibend.

**Max. Kundenvorteil bei Abschluss eines "Toyota Easy Leasing" Vertrags der Toyota Kreditbank GmbH von bis zu € 7.200,00 bei C-HR 1.8 l Hybrid 4x2 Active. Beinhaltet unverbindlich empfohlene Finanzierungssubstanz (Kredit) von € 5.000,00 (inkl. Händlerbeteiligung), einen Versicherungsbonus im Wert von € 1.000,00 - (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Servicearbeiten lt. Herstellervorgaben während einer Laufzeit von 36 Monaten im Wert von € 1.250,00. Keine Barablässe möglich, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Werte inklusive MwSt und USt. Normverbrauch kombiniert: 4,7 - 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 105 - 116 g/km. Gemessen nach WLTP.

Autohaus Prem GmbH
Hartbergerstr. 66, 8200 Gleisdorf & Kroisbach 90, 8265 Großsteinbach
www.autohaus-prem.at

SICHER UNTERWEGS

Jetzt mit Generali Mobility erfahren, wie achtsam Sie im Straßenverkehr unterwegs sind und für sicheres, nachhaltiges Mobilitätsverhalten tolle Belohnungen erhalten.

Jetzt gleich die Generali Mobility App downloaden!



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play

UNS GEHT'S UM SIE

